



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 12

Dezember 2020

59. Jahrgang



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser der *Ortsnachrichten*,

das Jahr 2020 wird in einigen Wochen Geschichte sein und viele von uns werden sicherlich aufatmen und „Endlich!“ sagen. 2020 ist ein Jahr, das nicht nur in die Geschichtsbücher eingehen, sondern auch in der kollektiven Erinnerung der meisten Menschen bleiben wird. Ähnlich wie vielleicht 1945 oder 1989.

Ein gerade einmal 2/1.000.000 Millimeter großes Virus hat die ganze Welt in seiner Gewalt und diese Welt, wie wir sie bislang kannten, ein großes Stück weit verändert. Begriffe wie „shutdown“, „lockdown“, „Inzidenzwert“ oder „Reproduktionszahl“, die vor Jahresfrist weitgehend nur Experten geläufig waren, gehören mittlerweile zum täglichen Sprachgebrauch und bestimmen das Handeln und Tun vieler Menschen in dieser Zeit.

Gehörten die Schließung von Schulen und Kindertagesstätten während der so genannten ersten Welle zu den Ärgernissen, die manche Eltern vor schier unlösbare Herausforderungen stellte, waren es aber auch damals schon Existenzängste vieler Menschen, weil der Arbeitgeber, die (eigene) Firma von jetzt auf gleich schließen musste. Das Land wurde praktisch von Hochgeschwindigkeit auf beinahe Null heruntergefahren im Versuch, die Pandemie einzugrenzen. Theater, Museen, Hotels und Gaststätten wurden geschlossen. Grenzen wurden abgeriegelt. In viele von unserem Grundgesetz garantierte Grundrechte griff der Staat ein, indem er praktisch die Versammlungs-, die Berufs- und die Ausübung der Religionsfreiheit einschränkte. Maßnahmen, die man sich bis dahin nicht hatte vorstellen können.

Mit unvorstellbaren Milliarden-Beträgen versuchte die Politik, die für unser Land so existenziell wichtige Wirtschaft soweit als möglich am Laufen zu halten. Ärzt*innen, Krankenschwestern, Pfleger*innen, Supermarktangestellte wurden zu Heldinnen und Helden des Alltags.

So hart das Schicksal den Einzelnen auch immer trifft, wir dürfen dabei aber nicht die durch die oder mit der Pandemie Gestorbenen vergessen.

Und obwohl wir dies alles seit dem Frühjahr kannten, holte uns die zweite Welle mit einer erschreckenden Wucht im Herbst wieder ein. Mehrere hundert Todesfälle täglich und hohe fünfstellige Infektionszahlen, die das Robert-Koch-Institut an jedem Tag bekannt gibt, zeigen uns in aller Deutlichkeit, dass trotz der Einschränkungen wie Kontaktverbote oder -einschränkungen, Mindestabstände und Mund-Nasen-Bedeckungen, das Virus noch lange nicht überwunden oder gar besiegt sein wird. Die sehr optimistischen Erwartungen an die in Kürze verfügbaren Impfstoffe sollten uns nicht in Sicherheit wiegen. Jede*r ist aufgerufen, sich an die von der Politik verfügbaren Be- und Einschränkungen penibel zu halten und damit seiner / ihrer ganz persönlichen Verantwortung für die Mitmenschen gerecht zu werden.

Dass das gerade in der jetzigen Advents- und Weihnachtszeit kein Selbstgänger ist, macht diese Aufgabe, vor der wir alle stehen, nicht einfacher. Corona durchkreuzt die weihnachtliche Vorfriede und verhindert liebgegewonnene Gewohnheiten, wie Weihnachtsmärkte und das gemeinsame Feiern des Weihnachtsfestes mit der Familie und Freunden.

Corona kann aber auch als Chance verstanden und genutzt werden. Dazu muss der eigentliche Sinn des Weihnachtsfestes wieder ernst genommen und gelebt werden. Wir alle haben jetzt die Möglichkeit, darüber nachzudenken, was von jedem einzelnen unternommen werden kann, um die Einsamkeit jener Mitmenschen zu lindern, die wegen Corona alleine sind, weil sie vielleicht keine Familie (mehr) haben oder weil sie zum Schutz vor Ansteckung auf Geselligkeit verzichten.

Und bei all' diesen Problemen dürfen wir nicht die anderen „Baustellen“ aus den Augen verlieren : die Flüchtlingskrise ist immer noch nicht gelöst – viele von ihnen müssen über den Winter noch immer in unzureichenden Unterkünften ausharren. Auch jetzt sterben täglich viele Menschen, weil sie durch die Flucht aus ihrer Heimat ein besseres Leben für sich und ihre Familien in Europa zu finden hofften.

Trotz Corona dürfen wir hiervor nicht die Augen verschließen und sollten uns fragen, wie wir diesen Mitmenschen helfen können. Was hält uns davon ab, das Geld, das wir nicht in Restaurants oder Bars ausgeben können, an Bedürftige zu spenden und sich darauf zu besinnen, was Weihnachten eigentlich ausmachen sollte? Durch gegenseitige Rücksichtnahme können wir mehr Verantwortung für unsere Mitmenschen, und zwar für alle, zeigen als durch große und üppige Geschenke.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien – Corona zum Trotz – eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr. Bleiben Sie gesund !

GEMEINDE PROBSTEIERHAGEN
Angela Maaß
-Bürgermeisterin-

GEMEINDE PASSADE
Gerd Rönnau
-Bürgermeister-

GEMEINDE PRASDORF
Matthias Gnauck
-Bürgermeister-

Dezember 2020

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember

So.	06.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	2. Advent	
So.	13.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	3. Advent mit Bassbariton	
So.	20.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	4. Advent	
Do.	24.12.	14.00 Uhr	P. Thoböll	**Heiligabend/Kinderweihnacht draußen	
Do.	24.12.	15.00 Uhr	P. Thoböll	**Heiligabend/Kinderweihnacht draußen	
Do.	24.12.	17.00 Uhr	P. Thoböll	**Heiligabend/Christvesper mit Querflötenklängen	
Do.	24.12.	18.00 Uhr	P. Thoböll	**Heiligabend/Christvesper mit Querflötenklängen	
Do.	24.12.	23.00 Uhr	P. Thoböll	**Heiligabend/Christmette mit Sopranistin	
Fr.	25.12.	10.00 Uhr	P. Thoböll	1. Weihnachtstag, liturgischer GD	
Sa.	26.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	**2. Weihnachtstag, mit Geschichten und Musik sowie Bassbariton und Sopranistin	
So.	27.12.	kein GD in Probsteierhagen			
Do.	31.12.	17.30 Uhr	P. Thoböll	Altjahrsabend	-AM-



Januar

Fr.	01.01.	14.00 Uhr	Neujahrsandacht in der Musikmuschel Laboe mit Pastor Kuhl		
So.	03.01.	10.00 Uhr	P. Thoböll		

Alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen vorbehaltlich und unter Einhaltung der empfohlenen sowie gesetzlichen Corona-Maßnahmen

**Weihnachtsgottesdienste 2020 in Probsteierhagen

In diesem Jahr findet Weihnachten unter besonderen Bedingungen statt, anders, als wir es gewohnt sind. Das betrifft auch die Weihnachtsgottesdienste. Wir bitten für einige Weihnachtsgottesdienste (s. Ankündigung der Gottesdienste) um telefonische Anmeldung (04348/91133).

Die Weihnachtsgottesdienste um 14 Uhr und um 15 Uhr beginnen jeweils an einer ausgeschilderten Station im Pastoratsgarten. Dort werden Pfadfinderinnen und Pfadfinder die Kontaktdaten aufnehmen, Weihnachtslieder gesungen und Material zum Basteln und Lesen für Kinder bereitgehalten. An einer zweiten Station wird das Friedenslicht ausgegeben. Der Gottesdienst wird fortgesetzt auf dem Rasen vor der Kirche am beleuchteten Weihnachtsbaum mit Musik, der Weihnachtsgeschichte und einer kurzen Predigt. Mit einem gemeinsamen „O du fröhliche“ klingen diese Gottesdienste aus.

Die Vespren am Heiligabend beginnen um 17 Uhr und um 18 Uhr in der Kirche. Sie werden jedoch kürzer sein als gewohnt. Auch für diese beiden Feiern bitten wir um Anmeldung über 04348/91133.

Für die **Christmette am Heiligabend um 23 Uhr** und für den **Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 17.30 Uhr** bitten wir ebenfalls um telefonische Anmeldung.

Bitte bringen Sie, soweit möglich, zu allen Gottesdiensten den unten vorbereiteten Abschnitt mit, Sie erleichtern sich und uns die Aufnahme der Kontaktdaten.

Bei allem, was umständlich ist und unwägbar bleibt: Weihnachten kommt und Gott kommt in die Welt, in unsere Herzen. Machen wir ihm doch schon einmal Platz.

Teilnahme am Gottesdienst

Datum: Uhrzeit: St. Katharinen-Kirche Probsteierhagen
Teilnehmer/innen (Bitte Namen, Vornamen, Wohnort und Telefonnummer eintragen)

Name, Vorname	Wohnort	Telefonnummer

Musikalische Begleitung in den Gottesdiensten

Neben unserem Kantor Roman Marion Reichel werden noch weitere Personen einige Gottesdienstfeiern begleiten.

Sonntag	13.12.	3. Advent	10.00 Uhr	Julian Redlin, Bassbariton
Donnerstag	24.12.	Heiligabend	17.00 Uhr und 18.00 Uhr	Jürgen Stieghorst, Querflöte
			23.00 Uhr	Sandra Inderbiethen, Sopranistin
Samstag	26.12.	2. Weihnachtstag	17.30 Uhr	Julian Redlin, Bassbariton Louise von Bülow, Spranistin



Die Weihnachtskonzerte am 11.12. und 13.12. können leider auf Grund der Coronapandemie nicht stattfinden.

Anlässlich geänderter gesetzlicher Vorgaben der Coronapandemie-Prävention kann sich auch in Zukunft wieder einiges ändern. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen in den Schaukästen und der Presse. Gerne dürfen Sie auch im Kirchenbüro nachfragen.

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 10. Dez. 2020 um 19:30 Uhr statt. Als Tagesordnungspunkte ist u. a. der Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2021 vorgesehen. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch, dem Aushang am Dorfplatz oder der Home-Page der Gemeinde, www.Probsteierhagen.de.

Weihnachtsbeleuchtung in Probsteierhagen

Auch in diesem Jahr haben wieder Gartenbesitzer*innen der Gemeinde Tannenbäume für die Weihnachtszeit überlassen. Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung. Der Gewerbeverein und die Gemeindehandwerker haben im Dorf und an den Weihnachtsbäumen die Beleuchtung angebracht und so erstrahlt unser Dorf in der Adventszeit und den folgenden Feiertagen wieder im schönen Lichterglanz. Allen Baumspendern, dem Gewerbeverein und den Gemeindehandwerkern ein herzliches Dankeschön.

Niederschrift

der Gemeindevertretersitzung am 21.09.2020

Anwesend: Bürgermeister/in Angela Maaß, 1. stellv. Bürgermeister/in Petra Pluhar, 2. stellv. Bürgermeister/in Thomas Schröder, Mitglieder: Ralf Debus, Hartmut Frischbier, Carolin Grundt, Manfred Knorre, Klaus Robert Pfeiffer, Angelika Schlauderbach, Ulrike Schneider, Rolf Timm
Abwesend: Mitglieder: Frank Duffner, Götz Wolf-Schwerin

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 23:05 Uhr,

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, „Schloß Hagen“-Kaminsaal,

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgermeisterin Maaß beantragt, dass die Tagesordnung dahingehend geändert wird, dass der TOP Verträge zum Bau und Betrieb einer Kindertageseinrichtung mit

einem freien Träger der Jugendhilfe als neuer Top 16 behandelt wird. Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung gemäß Antrag der Bürgermeisterin.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt. Die Beschlüsse des nichtöffentlichen Sitzungsteils werden bekannt gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt das Protokoll der GV Sitzung vom 29.06.2020 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner teilt mit, dass auf dem Dorfplatz ein nicht angemeldeter PKW steht, vor dem Kindergarten würde ebenfalls ein nicht angemeldeter PKW stehen. Frau Bürgermeisterin Maaß teilt mit, dass bisherige Anrufe beim Ordnungsamt erfolglos blieben. Frau Maaß wird sich erneut mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

GV Pfeiffer bezieht sich auf die Sitzung der GV vom 29.08.2019 und hier auf eine Nachfrage aus der Einwohnerfragestunde der GV-Sitzung vom 12.12.19 zur Resolution im Zuge der Reaktivierung der Bahnlinie Kiel-Schönberg. Weder auf die Resolution, noch zur damals gestellten Nachfrage gibt es bisher eine Reaktion.

GV Pfeiffer fragt explizit nach Antworten vom Land, Kreis, Amtsdirektor Körber und Amtsleiter Amt III Herrn Gerlach.

Frau Bürgermeisterin Maaß hat außer einer Eingangsbestätigung vom Kreis Plön keine Rückmeldung erhalten. Sie sichert entsprechende Nachfragen bei den genannten Stellen zu.

Weitere Anfragen werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet „nordwestlich der Schönberger Landstraße, östlich des Sportplatzes und südlich der Bebauung Am Park“

Hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: PROBS/BV/073/2020

Die Gemeinde Probstzellerhagen ist seit längerer Zeit auf der Suche nach einem neuen Standort der örtlichen Feuerwehr. Die Verhandlungen über einen Ankauf laufen.

Um nun den Feuerwehrstandort realisieren zu können muss der Bebauungsplan Nr. 10 geändert werden. Aktuell

ist die Fläche zum Teil als Stellplatzfläche und zum Teil als Grünfläche für Sportbedarf festgesetzt.

GV Timm äußert Bedenken zur Vorgehensweise, da er noch keine ausreichenden Informationen hat, z.B. zu den Eigentumsverhältnissen.

GV Pfeiffer und Frau Bürgermeisterin Maaß geben weitere Erläuterungen zur Vorgehensweise.

Der vorliegende Geltungsbereich kann im weiteren Verfahren noch angepasst werden. Es wird empfohlen aufgrund der vorliegenden bzw. vorzustellenden Planungen den Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet nordwestlich der Schönberger Landstraße, östlich des Sportplatzes und südlich der Bebauung Am Park“ (Aufstellungsbeschluss).

2. Der Planungsauftrag für die städtebaulichen Leistungen wird dem Planungsbüro Blank, Herrn Blank, erteilt.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64“

hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: PROBS/BV/071/2020

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 21.07.2016 den Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64“ gefasst. Das Verfahren wird als beschleunigtes Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch durchgeführt, wodurch von einer vorgezogenen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit verzichtet werden konnte.

Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2019 beschlossen und zur Offenlegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgte in der Zeit vom 07.10.2019 bis einschließlich 08.11.2019. Die Unterlagen wurden zeitgleich im Internet unter www.amt-probstei.de zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 01.10.2019 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Es wird nun empfohlen, die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros vorzunehmen und den Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 als Satzung zu beschließen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Textteil B als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist auszufertigen und durch Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: Vorstellung der Planungen zur Erweiterung der Kläranlage in Probsteierhagen durch den Zweckverband Ostholstein

Herr Horn vom Zweckverband Ostholstein führt in die Thematik ein und erläutert, warum eine Erweiterung/Modernisierung der Kläranlage Probsteierhagen erforderlich ist.

- 2011 hat der ZVO die Kläranlage übernommen
- Die Investitionshöhe zur Modernisierung der Kläranlage beträgt 20 Millionen Euro
- Dadurch werden künftig ca. 140.000kw/h eingespart
- Die neuen Druckleitungen werden nahezu ausschließlich, entsprechend der Verträge, durch öffentliches Gebiet verlegt
- 8 Gebietskläranlagen werden dadurch eingespart
- Im Bereich Petersberg wird während der Bauphase auch auf den Schutz der vorhandenen Bäume geachtet
- Im Rahmen der Glasfaserverbindung des Klärwerkes wurde vom ZVO zugesagt, auch die Siedlung Petersberg mit anzuschließen.
- Ferner teilt Frau Rohrbeck (ZVO) mit, dass vor Baubeginn Schutzmaßnahmen an den Bäumen (Manschetten) und der Straße (Stahlplatten) durchgeführt werden. Die Gemeinde sollte sich überlegen, ob die Straße zum Klärwerk an den ZVO verkauft werden kann.

GVin Schneider hätte sich gewünscht, dass die gerade vorgebrachten Informationen dem Bauausschuss vorgelegen hätten

TO-Punkt 8: Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: PROBS/BV/070/2020

Gemäß § 82 GO i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Probsteierhagen ist die Bürgermeisterin verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten unerheblichen über und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung erteilen kann, wurde in der Haushaltssatzung mit 1.000 € festgelegt. In diesen Fällen gilt die Zustimmung der Gemeindevertretung als erteilt.

Wie der beigelegten Aufstellung zu entnehmen ist, sind im laufenden Haushaltsjahr 2020 bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage unter Berücksichtigung der eingerichteten Deckungskreise unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben von 2.589,40 € entstanden.

Darüber hinaus sind erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, die den in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag von 1.000 € übersteigen, in Höhe von 8.790,15 € entstanden. Auch hier ist eine entsprechende Aufstellung beigelegt

GVin Schneider fragt, warum der Ansatz zum Zuschuss des Defizitausgleichs des Friedhofes nahezu um das Doppelte überschritten wurde. GV Pfeiffer gibt hier Erläuterungen.

GV Timm kritisiert, dass der Finanzausschuss über diese Fakten hätte informiert werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.589,40 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 8.790,15 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsausgang Richtung Laboe

Für eine derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche an der Lindenstraße, jenseits der Bahnschienen in Richtung Laboe, auf der linken Seite, ist an die Gemeindevertretung die Frage herangetragen worden, ob dort ein Bebauungsplan für eine Wohnsiedlung aufgestellt werden kann. Zielsetzung ist die Schaffung kostengünstiger Häuser und sogenannter Mehrgenerationenhäuser sowie die Schaffung von Biotopen.

Der Bauausschuss wird sich mit der Thematik befassen.

TO-Punkt 10: Festlegung Lampentyp für die Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg

In der Bauausschusssitzung am 27.07.2020 und vorher auf einer Sitzung des Umweltbeirates ist eine Empfehlung ausgesprochen worden, im Neubaugebiet am Wulfsdorfer Weg den gleichen Lampentyp einzubauen, wie im Dabeler Ring. Diese Lampen verfügen über LED-Leuchtmittel und sind durch ihre Bauart insektenfreundlich.

Wichtig ist der Gemeindevertretung, dass die die Lampen mit warmweißen LED Licht mit einer Lichttemperatur von weniger als 3000 Kelvin ausgestattet werden.

Künftig sollen alle eventuell umzurüstenden Lampen so ausgestattet werden.

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und des Umweltbeirates beschließt die Gemeindevertretung im Neubaugebiet dieselben Straßenleuchten wie im Dabeler Ring einzubauen. Die Lampen müssen mit warmweißen LED Licht mit einer Lichttemperatur von weniger als 3000 Kelvin ausgestattet werden.

Künftig sollen alle eventuell umzurüstenden Lampen so ausgestattet werden.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Versetzung des Ortsschildes am Neubaugebiet Wulfsdorfer Weg; Ortseingang von Richtung Tökendorf

Seitens der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön ist die Frage gestellt worden, ob die Gemeinde Probstseierhagen plant, das Erschließungsgebiet innerhalb der geschlossenen Ortschaft einzubinden. In diesem Fall ist das Ortsschild zu versetzen. Im Rahmen der Aufstellung eines Beschilderungsplanes für die Einmündungen der Straße Lucia-Pogwisch-Ring/Wulfsdorfer Weg ist auch das Versetzen des Ortsschildes mit zu behandeln und zur Prüfung der Verkehrsbehörde vorzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Versetzung des Ortsschildes in Höhe der Einmündung des Alten Schulweges.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben der Bürgermeisterin

TO-Punkt 12.1: Regionalpläne des Landes Schleswig-Holstein

- Regionalpläne des Landes Schleswig-Holstein: Das Land S-H bearbeitet die Aufstellung der Regionalpläne. Die Pläne fußen auf dem Landesentwicklungsplan und setzen für die Regionalpläne genauere Vorgaben fest, als der übergeordnete Landesentwicklungsplan. Für die Gemeinden, die an der Bahnstrecke Kiel-Schönberg liegen ist geplant, die Entwicklungsmöglichkeiten auszuweiten. Probstseierhagen hat auch im Landesentwicklungsplan schon keine Beschränkungen in der Entwicklung gehabt. Die Pläne werden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt bzw. im Internet veröffentlicht. Der Beginn wird noch bekannt gegeben. GVin Pluhar ergänzt die Informationen und berichtet von Vorbesprechungen mit der Landesplanung.

TO-Punkt 12.2: Sachstand Umbau Stauwehr Hagener Au

- Umbau Stauwehr Hagener Au: Zwischenzeitlich haben Gesprächstermine zwischen dem GUV Selenter See und dem betroffenen Anwohner stattgefunden. An die Gemeinde ist die Frage heran getragen worden, ob die Betonwangen verkleidet werden sollen und ob hinter der Feuerwehr wieder eine Anpflanzung erfolgen soll. Frau Bürgermeisterin Maaß hat beide Fragen bejaht.

TO-Punkt 12.3: Sachstand Markttreff

- Markttreff: Es ist erfreulicherweise gelungen, einen

neuen Betreiber für den Lebensmittelladen im Markttreff zu finden. Herr Kiel betreibt bereits seit einigen Jahren erfolgreich einen Nahkauf und übernimmt den Markttreff zum 01.10.2020.

TO-Punkt 13: Verschiedenes

Die AKN hat mitgeteilt, dass ab September die geraden Streckenabschnitte zwischen Trensahl und Schönberg, die nicht der Planfeststellung unterliegen, zu sanieren. Die Arbeiten sollen 2021 abgeschlossen sein. Der Beginn des Planfeststellungsverfahrens steht immer noch nicht fest.

- Die Regionalpläne Windkraft des Landes liegen ab dem 21.09. zur Stellungnahme aus. Dabei werden nur die Änderungen zum letzten Regionalplan betroffen sein. Probstseierhagen ist hiervon nicht betroffen.
- Mit Schreiben vom 08.09.2020 teilt das Landesamt für Denkmalpflege mit, dass die Villa Wiese und das ehemalige Feuerwehrhaus in der Lindenstraße geschützte Kulturdenkmale sind und in der Liste der Kulturdenkmale eingetragen worden sind. Damit sind nun alle Veränderungen an und im Kulturdenkmal genehmigungspflichtig durch die zuständige untere Denkmal-schutzbehörde.

TO-Punkt 14: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gesehen:

Maaß Kay Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -



Abfuhr der Weihnachtsbäume

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume findet am 18.01.2021 statt. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse und folgende Vorgaben des Abfallwirtschaftsbetriebes des Kreises Plön: Die entsmückten Weihnachtsbäume können auf den Sammelplätzen angeliefert werden. Zubehörteile (z.B. Weihnachtsbaumständer) sind restlos zu entfernen. Ab 6.00 Uhr morgens des Abfuhrtages werden die Bäume dann von den bekannten Plätzen abgefahren. Nach erfolgter Abfuhr ist eine weitere Ablagerung unzulässig!

Silvesterfeuerwerk

In wenigen Tagen lassen wir das Jahr 2020 hinter uns. Es gibt bestimmt nicht wenige, die sich freuen, dass das Jahr zu Ende ist und ein neues Jahr beginnt, das hoffentlich eine Entspannung bei der Corona-Pandemie bringt. Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Für viele ein Grund, dies mit einem Feuerwerk zu feiern, obwohl das Abrennen von Feuerwerk aufgrund der damit verbundenen Feinstaubbelastungen schon in die Kritik geraten ist. Wenn Sie ein Feuerwerk abbrennen, sollten Sie aber folgendes beachten: Aufgrund des § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz wird angeordnet, das pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk, insbesondere Silvesterfeuerwerk, dazu zählen auch Leitstabraketen) über das bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31. Dezember 2020 und am 01. Januar 2021 nur unter Einhaltung bestimmter Mindestabstände abgebrannt werden dürfen: 1. Feuerwerksraketen der Klasse II in einem Abstand von mindestens 180 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen. 2. Andere pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in einem Abstand von mindestens 25 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen. Diese Anordnung gilt für den gesamten Ortsbereich. 3. Darüber hinaus gilt in Probsteierhagen für den Bereich von der Hager Au bis zum MarktTreff ein generelles Abbrennverbot. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie beim Kauf von Feuerwerksartikel darauf achten, dass alle Gegenstände mit einer BAM-Nr. versehen sind. Bei vorschriftsmäßiger Handhabung gewährleisten Sie, dass die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr den Jahresübergang im Kreise ihrer Familien mitfeiern und das Personal in der Rettungswache einen ruhigen Nacht verbringen können. Zur Freude aller wäre es nun auch noch schön, wenn Sie am 01. Januar 2021 die Reste Ihrer nächtlichen Freiluftfeierlichkeiten wieder entsorgen würden.

Strohfiguren Vorschau

In diesem Jahr ist der Strohfigurenwettbewerb ja leider ausgefallen. Unser Strohfigurenbauerteam hatte sich schon auf eine Idee geeinigt und mit der Umsetzung begonnen, als die Absage der Korntage kam. Und so gibt es angefangene Strohfiguren, die auf eine Vollendung für den nächsten Wettbewerb warten. Um genügend Zeit für die Umsetzung der Ideen in Stroh zu haben, wird das erste

Treffen des Strohfigurenbauerteams voraussichtlich im Februar 2020 stattfinden. Das Team freut sich über neue Mitstreiter. Wer also schon immer mal sein konstruktives und künstlerisches Talent in Stroh umsetzen wollte oder einfach nur Spaß hat, in einem tollen Team Strohkunstwerke zu erstellen, ist herzlich willkommen. Der genaue Termin zum ersten Treffen wird dann in der Februarausgabe mitgeteilt.

Hecken

Es gibt einige Hecken entlang von Fußwegen in Probsteierhagen, die im Laufe ihres Lebens so groß und breit geworden sind, dass sie über die Grundstücksgrenzen hinweg wachsen, die Gehwege dadurch einengen und bei Straßeneinmündungen die Sichtachsen verdecken. Bitte respektieren Sie die Grundstücksgrenzen und schneiden Sie Ihre Hecken soweit zurück, dass die Fußwege in ganzer Breite genutzt werden können. Die Fußgänger*innen mit und ohne Rollatoren, Eltern mit Kinderwagen und Autofahrer*innen werden es Ihnen danken.

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Lange mussten die Mitarbeiter im Bauhof auf ihr Ersatzfahrzeug für den Unimog warten, der ja nicht mehr zu einem wirtschaftlichen Preis über den TÜV gekommen ist. Am 30.10.2020 war es dann endlich soweit und wir konnten ihn in Oldenburg abholen.



Parkplätze fallen weg und Glas- und Textilcontainer ziehen um

Die VR-Bank wird im kommenden Jahr mit der Bebauung ihres Grundstückes neben dem Dorfplatz anfangen. Das hat zum einen die Folge, dass zum 01.01.2021 die Parkplätze auf dem Grundstück nicht mehr genutzt werden und dass die Glas- und Textilcontainer dort nicht mehr betrieben werden können. Um das Angebot der Entsorgung in der Dorfmitte zu erhalten, werden die Container ans Ende des Ostpreußenweges ziehen.

Bushaltestellen

Leider ist es in diesem Jahr zu vielen Beschädigungen an den Buswartehäuschen in der Gemeinde gekommen. Vielfach wurden die Scheiben mutwillig zerstört und so ist im Laufe des Jahres eine 4-stellige Summe für die Reparaturen zusammengekommen. Das Geld hätte die Gemeinde sicherlich anderweitig viel besser ausgeben können. Um die Reparaturkosten künftig im Rahmen zu halten, werden alle rückwertigen Scheiben, die zerstört werden, durch Blechtafeln ersetzt.

Illegale Müllentsorgung

Passend zum Beitrag über die Bushaltestellen kommt hier noch ein großes Ärgernis. Neben der alten Straße nach Brodersdorf ist illegal ein 6-eckiges Gartenhaus in Einzelteilen abgeladen worden, insgesamt schätzungsweise 1,5 Tonnen Müll, die nun auf Kosten der Gemeinde entsorgt werden müssen. Und wenn das nicht schon schlimm genug wäre, es ist dort viel Dachpappe verbaut worden, die nicht mehr von den einzelnen Holz- und Blechteilen getrennt werden konnte. Somit hat es die Gemeinde nicht nur mit angestrichenem Holz, Blech, Elektroleitungen, Teppich und Lampen zu tun, sondern auch noch mit einem großen Haufen Sondermüll. Vor einer Entsorgung muss nun erst einmal eine Analyse der Dachpappe gemacht werden, vorher nimmt keine Deponie den Müll an. Wenn wir ganz großes Pech haben und die PAK-Werte (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) sind zu hoch für eine normale Deponie, muss er in eine Sondermüllverbrennungsanlage gebracht werden. Schon die Entsorgung auf eine normale Deponie würde die Gemeinde etwa 500,- € kosten, eine Sondermüllentsorgung ist ungleich teurer. Deshalb eine ganz große Bitte: Wenn Sie beobachten, dass jemand illegal Müll abkippt, dann rufen Sie die Polizei. Eine illegale Abfallentsorgung ist nämlich nicht nur ein Verstoß gegen Abfallrecht, sondern auch eine Straftat, zumal, wenn es sich um Sondermüll handelt.



Illegales Absägen eines Baumes am Spielplatz Pommernring

Dieser „Baumschnitt“, geschehen am Spielplatz Pommernring, ist Anlass darauf hinzuweisen, dass nur die Gemeindehandwerker und die von der Bürgermeisterin autorisierten Firmen oder Personen befugt sind, Bäume und Sträucher, die im öffentlichen Bereich stehen, zu schneiden. Wer mag nur Interesse daran gehabt haben, diesem Bäumchen (Bergahorn) einfach die Krone zu nehmen?

Jörg Fister



Parken am Wulfsdorfer Weg

Im Wulfsdorfer Weg Höhe der Hausnummern 25 - 29 kommt es in der Zeit von ca. 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr in Fahrtrichtung Preetz zu Verkehrsbehinderungen durch Dauerparker. Die Übersicht an dieser Stelle wird dadurch vor allem auch für diejenigen, die aus der Straße An der Schule ausfahren wollen, stark eingeschränkt. Weiterhin ist dieser Bereich als Bereitstellungsraum für nachrückende Feuerwehrrkräfte und Rettungsdienstkkräfte in der Ausrückeanordnung der Feuerwehr Probststeierhagen vermerkt. Sollte es in der Schule zu einem Feuer kommen, würde der Bereich durch dort parkende Autos nicht mehr benutzbar sein. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge dort nicht dauerhaft ab, damit im Notfall die Einsatzkräfte dort agieren können und die Verkehrssicherheit an dieser Stelle erhalten bleibt.

Schaukel Hagener Weg

Im Sommer kam die Ersatzschaukel für den Spielplatz im Hagener Weg. Ich weiß nicht, ob Sie den Videoclip kennen, wo gezeigt wird, wie erst ein kleiner Kran versucht, einen anderen aus einem Hafenbecken zu ziehen, der dort hinein gefallen ist. Der Kran fiel dann beim Bergungsversuch hinterher und es wurde ein größerer Kran geholt. Auch der nahm ein unfreiwilliges Bad. So ähnlich verhielt es sich beim Versuch, die Schaukelfundamente herzustellen, auch. Erst hat der Bauhof versucht, die Löcher mit dem Spaten auszuheben. Der Versuch scheiterte am, bedingt durch die lange Trockenheit, betonharten Boden. Danach wurde es mit einem motorbetriebenen Erdbohrer versucht: der Bohrer steckte im Boden fest und die Maschine drehte sich oben. Schlussendlich kam ein Trecker betriebener Erdbohrer zum Einsatz und der hat es geschafft, die Löcher für die Fundamente der Schaukel in den Boden zu bekommen. Herzlichen Dank an Julia Sturm, die den Erdbohrer kostenlos zur Verfügung gestellt hat und an Thomas Schröder, der den Bohrer mit seinem Trecker bedient und die Löcher gebohrt hat und das ebenfalls kostenlos.



Schottergärten

Das Land Schleswig- Holstein hat einen Erlass zum Umgang mit sogenannten Schottergärten erlassen, der sinngemäß folgenden Inhalt hat: Schottergärten sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern auch geeignet, die Biodiversität (Insektenschutz) zu beeinträchtigen. § 8 Absatz 1 Satz 1 der Landesbauordnung sagt aus, dass die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke wasser- aufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen sind, soweit dem nicht die Erfordernisse einer anderen zulässigen Verwendung der Flächen entgegenstehen. Die Freiflächen können mit Rasen oder Gras, Gehölz, anderen Zier- oder Nutzpflanzen bedeckt sein. Plattenbeläge, Pflasterungen und dergleichen sind allenfalls dann zu den Grünflächen zu zählen, wenn sie eine verhältnismäßig schmale Einfassung von Beeten usw. darstellen. Die Wahl der Art und Beschaffenheit der Grünflächen bleibt den Grundstückseigentümern überlas-

sen. Auf den Flächen muss jedoch die Vegetation überwiegen, sodass Steinflächen aus Gründen der Gestaltung oder der leichteren Pflege nur in geringem Maße zulässig sind. Es ist dabei unerheblich, ob Schottenflächen mit oder ohne Unterfolie ausgeführt sind. Sie sind keine Grünflächen im Sinne des Bauordnungsrechts, soweit auch hier die Vegetation nicht überwiegt. Die Anlage sog. Schottergärten ist somit regelmäßig unzulässig. Für die Überwachung der Einhaltung der genannten Anforderungen sind die unteren Bauaufsichtsbehörden zuständig. Bei Verstößen können sie bauaufsichtlich einschreiten und eine ordnungsgemäße Begrünung schriftlich anordnen (§ 59 LBO). Im Sinne des Umweltschutzes und der Biodiversität ist dieser Erlass sehr zu begrüßen.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am 11. Januar 2021 statt. Ich stehe Ihnen dann wieder zur gewohnten Zeit im Büro des Tourismus- Verband-Probstei, im Markttreff zur Verfügung, sofern es die Corona-Situation wieder zulässt. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, und trotz allem besinnliche Weihnachtstage und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2021.



Förderverein Schloss Hagen e.V.

„Frohe Weihnachten“ und ein „Gesundes Jahr 2021“

Liebe Mitgliederinnen, Mitglieder, Freunde und Förderer des Fördervereins Schloss Hagen e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde

Im Namen des Fördervereins Schloss Hagen e.V. wünsche ich ihnen und ihren Familien, trotz der schwierigen Zeit in der wir uns befinden, eine besinnliche Adventszeit sowie eine frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2021. Vor allem wünsche ich ihnen und ihren Familien, dass sie gesund bleiben.

Für den Förderverein war das zurückliegende Jahr von den angeordneten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geprägt.

So mussten die Jahreshauptversammlung im April sowie die danach geplante Verlegung der Jahreshauptversammlung im November ausfallen.

Auch konnten wir nicht am „Tag des offenen Denkmals“ teilnehmen und das Konzert des

„Probsteier Flötenensembles“ wurde nicht veranstaltet.

In einer der im Jahr 2020 durchgeführten Vorstandssitzungen wurde beschlossen, dass sich der Förderverein finanziell an dem geplanten Neubau der ersten Brücke über

die Hagener Au im Schlosspark durch die Gemeinde beteiligen wird.

Weiterhin ist geplant, dass der Förderverein im Herbst 2021 mit der Planung einer Vortragsreihe für das Jahr 2022 beginnen wird.

Wir sind also guten Mutes, dass das Jahr 2021 nicht den Verlauf des Jahres 2020 haben wird und dass wir dann wieder ein unbeschwertes Leben in der Gemeinschaft führen und als Förderverein die beschlossenen Maßnahmen durchführen können.

Ich bitte sie, unterstützen sie auch weiterhin den Förderverein bei seinen Maßnahmen.

„Bleiben Sie gesund“

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Karl Heinz Fahrenkrog

für den Förderverein Schloss Hagen e.V.

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

2020 – ein besonderes Jahr

Es fing alles ganz normal an, die Vortragsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen im Februar, die Jahreshauptversammlung im März und dann kam Corona! Es gab und gibt immer noch große Einschränkungen: zeitweise Verbot von Gruppenreisen, Verbot von Veranstaltungen, Lockerungen mit erheblichen Auflagen, dann wieder Verbote und Beschränkungen. Ein normales Vereinsleben mit den von allen erwarteten gemeinsamen Aktivitäten konnte nicht stattfinden. Das haben wir alle schmerzlich vermisst.

Gerade deshalb: ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die uns die Treue gehalten haben, und alle Spenderrinnen und Spender, die den Verein durch zusätzliche Mittel unterstützt haben. Ihre/Eure Beiträge sind die finanzielle Grundlage für die Maßnahmen, die der Verein in der St. Katharinen Kirche unterstützt.

Anfang des Jahres hat der Restaurator die von den „Holzwürmern geliebten“ Schallbretter nach aufwändiger Bearbeitung wieder an der Orgel befestigen können. Die Malerarbeiten an den Fenstern auf der Nordseite sind im Sommer durchgeführt worden und der barrierefreie Eingang ist endlich fertiggestellt.

Winterkirche mit barrierefreiem Eingang

Seit vielen Jahren steht ein barrierefreier/er Eingang auf der Wunschliste. Wir haben darüber mehrfach berichtet. Bereits der Umbau der Winterkirche vor 10 Jahren berücksichtigte die Möglichkeit, später einen stufenfreien Zugang über die Winterkirche zu planen. Jetzt ist er vollendet.

Mit Hilfe des Vereins wurden EU Mittel der „Aktivregion“ eingeworben und aus den Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Veranstaltungserlösen des Vereins angesparte Mittel aus den letzten Jahren bereitgestellt. Außerdem gab es Spenden für die Kirchengemeinde.

Die ursprünglich geplante Lösung mit einer Rampe führte bei der Ausschreibung zu unerwarteten erheblichen Überschreitungen der Kosten und wurde daher im letzten Jahr verworfen.

Die neue Planung mit dem Büro Levsen sah die Anhebung des gesamten Weges vor. Nach vielen, teilweise schwierigen Abstimmungen insbesondere mit dem Denkmalschutz der Landeskirche wurde diese Planung genehmigt. Die Ergebnisse der Ausschreibungen lagen im erwarteten Kostenrahmen. Die Zuschläge erhielten die lokalen Unternehmer Bargholz, Hesse-Sandvoß und Rethwisch. Pünktlich zur Adventszeit konnten alle Arbeiten für den barrierefreien Eingang abgeschlossen. Dafür ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Firmen und ihre Mitarbeitenden. Jetzt ist die Kirche endlich auch für gehbehinderte Personen oder für Eltern mit Kinderwagen erreichbar.

Planungen für 2021

Ende November hat die Landesregierung weitere Auflagen für Veranstaltungen erlassen. Im kommenden Winter sind die Möglichkeiten für Veranstaltungen voraussichtlich nicht oder nur unter mit erheblichen Auflagen durchführbar. Daher planen wir kein Treffen mit Kaffee&Kuchen im Februar. Noch hoffen wir aber, dass die Jahreshauptversammlung Anfang März stattfinden kann.

Ab Sommer planen wir zunächst mit dem folgenden Programm. Einige Termine konnten noch nicht bestätigt werden, da die Abstimmung unter Corona Bedingungen erschwert sind. Alle Veranstaltungen sind jedoch nur vorläufig, da nicht abzusehen ist, wie sich die Rahmenbedingungen verändern.

Geplante Veranstaltungen 2021 des Vereins zum Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Montag, 8. März 21, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung, Claus Harms Haus

Mittwoch, 12. Mai 21, 8:00–ca.18:00

Busfahrt zum Ohlsdorfer Friedhof (Besichtigung der Gräber bekannter Persönlichkeiten) und zum Arboretum Dorfplatz

Sonntag, 13. Juni 21, 15:00 Uhr

St. Katharinen-Kirche Probsteierhagen - ein historisches Kleinod der Nordkirche, Kirchenführung Dorfplatz

Sonntag, 8. August 21 15:00 Uhr

Führung durch die St. Katharinen-Kirche von 1259 mit der einmaligen barocken Stuckdecke, St. Katharinen-Kirche

Sonntag, 15. August 21, 15.00 Uhr
Führung durch den historischen Dorfkern von Probsteierhagen Dorfplatz

Sonntag, 12. September 21, 13:00-17:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals, St. Katharinen-Kirche

Sa., 25. September 21 oder Sa. 23.10 oder Sa. 30.10.21, 19.00 Uhr
Konzert mit der Gruppe „Teepunsch“, St. Katharinen-Kirche

Sonntag, 3. Oktober 21, 11.00- 15.00 Uhr
Erntedank mit Apfelfest, Claus Harms Haus

Sa., 13. November 21 oder Sa. 20.11.21, 14:30 Uhr
Vortrag mit Kaffee&Kuchen, Claus Harms Haus

Aufgrund der aktuellen Lage ist nicht abschätzbar, wie sich die Covid-19 Pandemie weiter entwickeln wird. Daher sind alle Termine nur vorläufig. Die endgültigen Veranstaltungen werden auf der homepage des Vereins und in der örtlichen Presse zeitnah veröffentlicht.

Weitere Kirchenführungen auf Nachfrage

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und das Neue Jahr bedankt sich der Vorstand des Vereins bei allen Förderern

Dr. Werner Lüpping



Der barrierefreie Eingang für die Winterkirche ist fertig und auch in der Dunkelheit gut erkennbar.

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde der Todtenbeliebung.
Trotz aller Einschränkungen und auch mancher einsamen Stunden nähert sich uns die schönste Zeit im Jahr, die Adventszeit.
Wir wünschen Ihnen allen eine wunderschöne, friedvolle und behütete Advents- und Weihnachtszeit.

Für das Neue Jahr schicken wir Ihnen gute Wünsche, Gesundheit und Frohsinn.

„Zum neuen Jahr“ von Edgar Rabach

Aus: „Das Singe Rad“, Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg

„Glück und Segen immerdar wünschen wir zum neuen Jahr! Frieden, Gott, uns schenke, Arbeit, Ruh und Brot; all's zum Guten lenke, schütz uns vor Not und Tod!“

*Mit freundlichen Grüßen
Grita Philipp, 1. Vorsitzende*

Nachruf

In Würdigung langjähriger, treuer Mitgliedschaft in der alten Gilde. Inhaber des Zinntellers für 50jährige Zugehörigkeit in der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen, erinnern wir an Heinz Wiese, der im April 2020 starb.

Heinz Wiese

Geb. am 13.06.1929, gest. am 26.04.2020

In Heinz Wiese hatte die alte Gilde einen steten Befürworter. Er freute sich, dass die alte Tradition fortgeführt wird.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Grita Philipp, 1. Vorsitzende

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Ein Weihnachtsgruß

Die AWO Probsteierhagen / Prasdorf hat in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier durchgeführt. Leider hat uns Corona daran gehindert. Wir werden daran arbeiten, weiterhin unser Seniorenkaffee anzubieten.

Die AWO wünscht allen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Bleibt alle gesund.

*Axel Niebuhr
für die AWO Probsteierhagen / Prasdorf*



Ortsverein Probsteierhagen

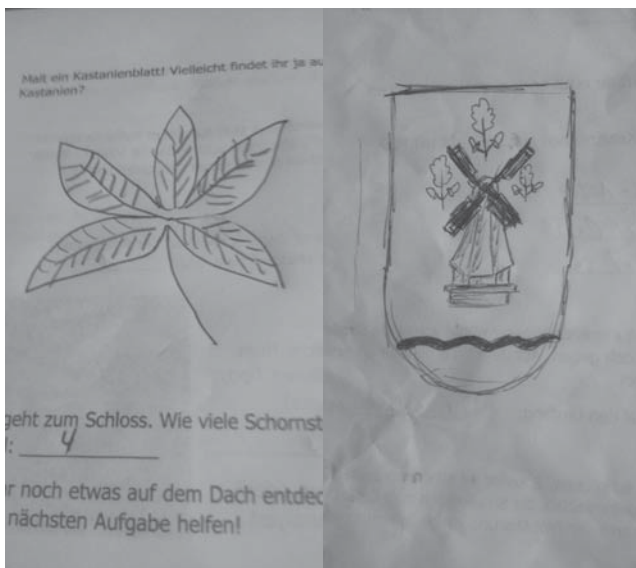


Familien-Rallye

Es hat uns gefreut, dass die Rallye gut angenommen wurde. Da einige Teams ihr Heft abgegeben haben, gehen wir davon aus, dass der Weg zu finden war. Hier nun die Lösungen für die Aufgaben:

Es sind 5 Laternen und 19 Steinkreise. Die Schaukel hat 210 Kettenglieder ohne Karabiner und es sind 6 rote Streifen auf den Pollern. „Immer einen Handbreit Wasser unterm Kiel“ steht auf dem Aufkleber. Die Tausendfüßler hat wohl keiner persönlich gezählt. Es sind 10 Tausendfüßler und eine Maus auf der Tafel. Die Walnuss steht auf der Schlosswiese und das Schloss hat 4 Schornsteine. Bei den Hausnummern zwischen den Torhäusern haben die meisten nur die 8 angegeben. Auf der gegenüber liegenden Wand befindet sich auch noch die 7. Der Bus fährt 6.55 Uhr und die Kennzeichen waren wohl auch nicht so schwer wie der Umfang der Litfaßsäule. Es sind 385 cm. Schön anzusehen sind auch die Kastanienblätter und Wappen.

Wir werden nächstes Jahr eine neue Rallye starten und hoffen dass ihr wieder mit dabei seid.

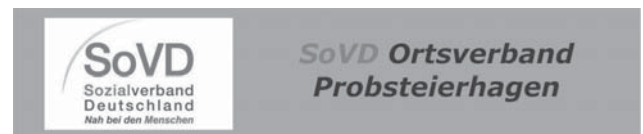


„Große Siege werden durch Mut errungen, größere durch Liebe, die größten durch Geduld“ (Peter Rosegger)

Ja, Geduld ist es, die wir wohl alle noch brauchen, um irgendwann wieder zu unserem gewohnten Leben, wie vor der Pandemie, zurückzukehren. Es ist jetzt schon einige Monate her, dass die letzten Aktionen stattfanden und unsere Hoffnung, sich mit begrenzter Personenzahl zu sehen, hat sich nun mit dem zweiten Lockdown auch zerschlagen. Zum Jahresausklang wollen wir es nicht versäumen allen unseren Dank auszusprechen, die uns dieses Jahr geholfen haben.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ilka Ullrich



Engel, Bengel...
Was fliegt nicht alles durch die Lüfte,
Engel, Bengel und so süsse Düfte.
Sternlein gross und Sternlein klein,
Ein Bäumlein gar mit Lichterschein.
Hoffnung, dass sich alles mildet
Und Liebe nie verschwindet.
(© Hanna Schnurders)



Ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes neues Jahr 2021 wünscht,
euch, liebe Mitglieder und Freunde des
Sozialverbandes, der Vorstand
d. Ortsverbandes Probsteierhagen d. SoVD-SH.

Liebe Mitglieder,
aufgrund der zurzeit geltenden Corona-Maßnahmen war es leider auch im Dezember nicht möglich, dass wir zusammenkommen durften. Das bedaure ich sehr, doch ist

es erforderlich, sich in dieser Zeit zurückzunehmen, die Gesundheit geht vor, sowohl die eigene, als auch die unserer Mitmenschen. Lasst uns gemeinsam auf das kommende Jahr hoffen, und darauf, dass wir dann wieder alle **gemeinsam** und **gesund** mit unseren Unternehmungen loslegen können.

Der verbandsinterne Flyer für 2021 wird zu einem späteren Zeitpunkt erscheinen, sobald wieder Planungssicherheit und vor allem Durchführbarkeit besteht. Genug Termine haben wir vorbereitet! Bis dahin werden unsere Termine, wie bisher auch, in den Ortsnachrichten und anderen wöchentlich erscheinenden Zeitungen bekannt gegeben.

Trotz der widrigen Umstände in diesem Jahr, gibt es auch Grund zur Freude, wir sind wieder, gegen den allgemeinen Trend, gewachsen und können ein Mitgliederplus verzeichnen. Das ist wirklich super und spornt doch an weiter, wie bisher auch, zusammenzuhalten. Nur gemeinsam sind wir stark!

Jetzt wünsche ich Euch alles Gute!

*Herzlichst
Bettina Mierse*

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Ein Weihnachtsgruß

Die AWO Probsteierhagen / Prasdorf hat in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier durchgeführt. Leider hat uns Corona daran gehindert. Wir werden daran arbeiten, weiterhin unser Seniorenkaffee anzubieten.

Die AWO wünscht allen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr.

Bleibt alle gesund.

*Axel Niebuhr
für die AWO Probsteierhagen / Prasdorf*

Redaktionsschluss

für die Januar-Ausgabe ist der
30. Dezember

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Komm zur Jugendfeuerwehr

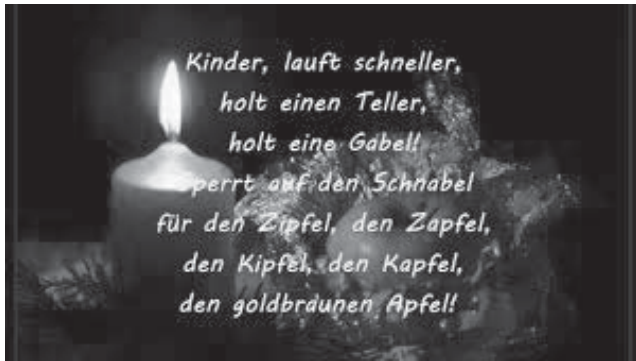


Danke sagen möchten wir allen Bürgern von Probsteierhagen, die uns mit kleinen Aufmerksamkeiten, Sachspenden und netten Worten unterstützt haben. Wir brauchen jeden Cent, denn unsere Aufgaben müssen wir im Moment für 21 Mitglieder stellen. Leider können wir nicht so, wie wir wollen. Corona bedingt fallen die Dienste erst einmal aus. Es ist nicht einzusehen, die Kinder dem Risiko auszusetzen. Ich habe kein Verständnis dafür, das es Feuerwehren und auch andere Jugendgruppen billigend in Kauf nehmen und trotz Corona ins Zeltlager fahren und sich danach auch noch damit rühmen.

Allen Bewohnern in unserem Einzugsgebiet wünschen wir, das die Pandemie an uns vorbei zieht.

Auch möchten wir, das wir alle uns 2021 gesund wieder sehen

Wieder einmal naht die Weihnachtszeit. Tage, in denen wir uns alle gemeinsam Gedanken machen sollten und uns glücklich schätzen müssen, das es uns gut geht. Um dies zu bemerken, sollte uns nicht nur Weihnachten dienen. Nutzt die kommenden besinnlichen Tage, um Harmonie und Liebe für das gesamte Jahr entstehen zu lassen.



FROHE WEIHNACHTEN !
EURE JUGENDFEUERWEHR

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Fairplay an der HHS



Na klar, im Fußball kommt es auf das Fairplay an. Diese Idee zählt aber nicht nur auf dem Spielfeld, sondern schon bei der Auswahl des Sportgeräts. Unsere Heinrich-Heine-Schule setzt seit neuestem auf fair produzierte Fußballer. Die Fußball-AG der Heinrich-Heine-Schule, die seit Jahren sehr erfolgreich Talente fördert, hatte vorab einige fair gehandelte Bälle getestet und freut sich schon auf die neuen Spielgeräte. Die AG-Leiterin und Sportlehrerin Leonie Korok meint: „Die Bälle sind qualitativ hochwertig, machen Spaß und sind obendrein fair!“ Und damit beim Dribbeln und Passen jeder etwas davon sieht, werden die neuen Fußballer das Schul-Logo und den Aufdruck „HHS spielt fair!“ tragen.

Thorsten Bell

„Gedeckter Tisch“ - Stilleben des Ästhetischen Profils Q2b



Im Rahmen des Halbjahresthemas 'Malerei' hat das Ästhetische Profil des Abiturjahrgangs bei Frau Erbeck Stilleben zum Thema 'Gedeckter Tisch' angefertigt. Die Schülerinnen und Schüler haben über einen Zeitraum von mehreren Wochen zu Hause an ihren Werken gearbeitet. Vorgabe war es, ihr jeweiliges Frühstück zunächst fotografisch festzuhalten und anschließend auf eine 50 x 60cm große Leinwand oder Malpappe so realistisch wie möglich mit Acrylfarbe zu malen. So ist eine einzigartige Ausstellung in der unteren Halle der Heinrich-Heine-Schule entstanden, die auch über unsere Homepage (www.heine-gymnasium.de) zu 'besuchen' ist.

Katrin Erbeck

Life is better on the boat!



Seit über 30 Jahren gibt es nun schon die Arbeitsgemeinschaft Segeln an der Heinrich-Heine-Schule. Jedes Jahr aufs Neue startet eine Gruppe interessierter Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5, um die Herausforderung Wassersport und Segeln anzunehmen. In Kooperation mit der Möltenorter Segler Kameradschaft (MSK) können hier Jugendliche erste Erfahrungen auf dem Wasser im Bootstyp Optimist sammeln. Für die Dauer von zwei Jahren traf sich die aktuelle Gruppe in Sommer zur Praxis im Möltenorter Hafen, zur Theorie im Winter in der Schule. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage in diesem Jahr hat sich die Gruppe leider stark verkleinert, aber drei unermüdliche Segler haben nun ihren offiziellen Jungstenschein des Deutschen Segler-Verbandes erworben. Ende Oktober erhielten nun Henri, Finn und Georg ihren Jungstenschein von John, der zur Zeit sein Freiwilliges Soziales Jahr im Jugendbereich der MSK absolviert und die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft in dankenswerter Weise aktiv unterstützt hat.

Ralf Blömer

Sportverein Probsteierhagen



Protokoll der JHV des SVP

am 29.10.2020, 19 Uhr, im Schloss Probsteierhagen

Anwesende des Vorstandes: Karl – Heinz Geest – Hansen, Angelika Schlauderbach, Nico Redlin, Björn Ober und Julia Bohlen

Anwesende Gäste: Sonja Lühken, Peter Lüneburg, Ulrike Schneider, Wolfgang Schneider, Konrad Gromke, Dieter Grimm, Jessica Brandt, Helga Grimm, Willi Fahrenkrog, Petra Pluhar

Top 1: Begrüßung und Eröffnung, sowie Vorstellung der einzelnen Punkte durch Kalle Geest – Hansen

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung – einstimmig freigegeben

Top 3: Feststellung der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder – in diesem Zug wird erörtert, dass wegen der aktuellen Begebenheiten durch Covid 19, die Ehrungen von Kalle persönlich überbracht werden. Die zu Ehrenden werden über die Leinwand vorgestellt, ein Text für diese wird in der nächsten Ausgabe der ON erstellt (25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft). Es wird angeregt, in Zukunft auch die weiteren Mitgliedschaftsjahre (60,65,.. Jahre) zu ehren.

Top 4: Berichte

- a) durch den 1. Vorsitzenden, Kalle Geest - Hansen – Veranstaltungen von 2019 werden rückblickend positiv erwähnt (Selk, Vogelschießen, Grün – Weiße – Nacht, etc.)
- Die Pläne für 2020 fielen pandemiebedingt leider aus.
- Für 2021 läuft die Planung für altbewährte Aktivitäten, was stattfinden kann, wird sich zeigen.
- Die Sporthalle in der Schule konnte 2020 nach den Sommerferien unter Hygieneauflagen wieder genutzt werden, wenn auch Sparten mit engem Körperkontakt (Metin) ausfallen mussten.
- Die zahlenden Mitglieder sind dem Verein trotz der Aus-

fälle zum Großteil treu. Es gab nur wenige Anfragen zu Beitragsänderungen. Vor der Pandemie zählte der Verein ca. 1025 Mitglieder, nun 1010.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns die Treue halten!!!

- 2019 wurde an den Banden des Sportplatzes Außenwerbung angebracht und das Sportlerheim wurde mit Hilfe vieler Freiwilliger renoviert.

- Im Fußballbereich wurde 2020 die SG mit Schönkirchen aufgelöst. Seit Sommer sind D-A- Jugend neu mit dem TSV – Dobersdorf und Schönberg in Kooperation. Man begegnet sich auf Augenhöhe und es besteht ein gutes Mannschaftsgefüge.

- Sport in der Halle gestaltet sich momentan unter den Auflagen undurchsichtig, da vor dem jetzigen Lockdown die Halle für den Wettkampfbetrieb uneingeschränkt genutzt werden durfte, wo hingegen in allen anderen Sparten, wie z.B. das Kinderturnen, max. zehn TN zugelassen werden.

Auch an dieser Stelle vielen Dank an die Gemeinde, die Schule, die Mitglieder, den Vorstand und alle, die den Verein in irgendeiner Form unterstützen.

- Nächstes Jahr würde der 2. Vorsitz, also Angelika Schlauderbach sich sehr über eine Nachfolge in ihrem Amt freuen!

- Den November über sind sämtliche Sporthallen in ganz Deutschland geschlossen.

- Sobald sich die Situation wieder ändern sollte, werden die Vereinsmitglieder informiert.

b) Kassenwart Nico Redlin berichtet – Es handelte sich 2019 um ein „normales“ Ein – und Ausgabenjahr. Die Bandenwerbung am Sportplatz bringt regelmäßige Gelder ein (ca. 250 – 500 Euro pro Jahr und Bande). Dieser Sektor kann gerne weiter ausgebaut werden.

- Es können regelmäßig Zuschüsse beim Kreissportverband beantragt werden (2019 handelte es sich um ca. 5000 Euro).

- Trainerlizenzen werden momentan anstandslos verlängert, wenn man sich meldet – da Fortbildungen in der jetzigen Situation schwer durchzuführen sind.

- Die GymnastikübungsleiterInnen haben eine Gehaltserhöhung von zehn auf 12 Euro erhalten, im Fußballsektor fielen wenig Strafgehalte an und der Vereinsbus ist inzwischen abbezahlt. Für die Halle gab es wegen der Fußbodenversiegelung mehr Ausgaben als gewöhnlich. Die Renovierung des Sportlerheims, die Erneuerung der Heizungsanlage und die Bandenwerbung verlangten Ausgaben, die allerdings überschaubar blieben.

Es wurde ein Darlehen über 10 000 Euro für Sportplatzarbeiten aufgenommen, die Tilgung beträgt 250 Euro im Monat.

- Auch 2020 sind die Zahlen trotz Corona positiv.

- Die Kassenprüfung fand am 21.10.2020 in Nicos Büro statt; beteiligt waren Nico, Sonja und Hans. Es ist alles

ordnungsgemäß und die Entlastung des Kassenwartes wird einstimmig beantragt.

Top 7: Der Haushaltsplan 2020 ist einstimmig genehmigt.
- Die Entlastung des gesamten Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

Top 6: Neuwahlen – Alle anwesenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt.
Hans Zundel hat als Kassenprüfer abgedankt. Willi Fahrenkrog wird als Nachfolger vorgeschlagen, nimmt die Wahl an und wird einstimmig gewählt.

Top 8: Termine – Für 2021 sind Termine, wie Vogelschießen, das Hoffest bei Steffen, die Grün – Weiße – Nacht und ein Mitmachtag in der Halle und draußen angedacht.

Top 9: Verschiedenes – Haltet die Augen offen, ob jemand zum März 2021 den 2. Vorsitz übernehmen möchte.
- Ulrike merkt an, dass in der Halle neue Eintragslisten für Mitglieder vor Ort benötigt werden / Kalle organisiert welche.
- Generell ist Kalle bei sämtlichen Bedarfen (bzgl. SVP) der richtige Ansprechpartner.
- Die Verbandskästen in der großen Halle (gehören zur Schule) müssten bestückt werden. Der SVP hat einen aktualisierten Erste-Hilfe-Koffer in der eigenen Hallenkammer.
- Willi Fahrenkrog gibt den Hinweis, dass eine Ehrung passend am 7.11. zum 91. Geburtstag einer Dame mit Blumenstrauß stattfinden könnte. Dieses wird umgesetzt.

Ende der Sitzung ist 20:10 Uhr

Ehrungen von 2019 im SV Probsteierhagen

Wir bedanken uns für **25 jährige Mitgliedschaft** im SVP bei:

Wiebke Schäfer für ihre langjährige Unterstützung.
Birgit Oeser ist im Badminton aktiv.
Marvin und Kevin Pohn sind beide beim Fußball groß geworden.
Lena Kohlmorgen hat erst selbst geturnt und dann als Helferin die Turnsparte gestärkt.

Wir bedanken uns auch für **40 jährige Mitgliedschaft** im SVP bei:

Willi Fahrenkrog hat beim Badminton Ausdauer. Viele Jahre schon ist er aktiv dabei. Seit mehreren Jahren leitet er gewissenhaft die Sparte und organisiert Trainingsabende und Punktspiele.
Ilse Göttisch ist immer in Bewegung. Regelmäßig montags ist sie bei der Gymnastik zu finden.
Martin Ecksmann war im SVP Fußballer/Torwart und Schiedsrichter.
Gisela Steffen ist vielseitig aktiv. Gymnastik, Step aerobic, Walken und Rad fahren sind ihre Sportarten. Überall

ist sie gern dabei.

Hans-Joachim Wollesen ist Kenner des Sportabzeichens. Jedes Jahr wurde für das Sportabzeichen trainiert und so gab es insgesamt 35 Auszeichnungen.

Rainer Gollasch sportlich immer aktiv unterstützt den SVP seit langem.

Ein ganz besonderer Dank für **50 jährige Mitgliedschaft** im SVP geht an:

Gerda Harder unterstützt unseren Verein seit sehr vielen Jahren. Mehrere Jahre war sie als Schriftführerin im Vorstand aktiv.

Hanne-Lore Klaudat ist immer noch aktiv bei der Seniorengymnastik.

Gisela Rethwisch ein langjähriges Mitglied in den Sportgruppen.

Waltraut Degen hat so lange es ging bei der Seniorengymnastik mit frischer Musik Freude gehabt.

Die Ehrungen werden und wurden persönlich vom Vorstand vorgenommen.

SV Probsteierhagen



Der Sportverein Probsteierhagen wünscht allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und möchte sich auch hiermit bei allen die dem Verein 2020 geholfen, unterstützt und treu geblieben sind einfach nur mal....

DANKE sagen ohne Euch wäre der SVP nicht möglich auf ein hoffentlich sportliches 2021. Bleibt fit und gesund.

*SV Probsteierhagen
Kalle Geest-Hansen*



Leider gibt es in diesem Monat und zu dieser düsteren Zeit nicht viel über die Aktivitäten unseres Vereins zu berichten. So mussten unser **Bowling** in Höhndorf und unsere Fahrt auf den **Kieler Weihnachtsmarkt** mit Stadtführung und gemeinsamem Mittagessen im Ratskeller wegen der Auflagen zur Coronapandemie abgesagt werden. Aber so geht es zur Zeit vielen Vereinen, Gesellschaften usw.



Weihnachtsmarkt 2019 mit Rathausführung, Rathausturm und Stadtführung

Auch zu Beginn des kommenden Jahres wird es für die Planung größerer Veranstaltungen und Versammlungen wohl eher noch nicht viel besser aussehen. Für das Frühjahr sind folgende Veranstaltungen geplant:

Grünkohllessen

Das Grünkohllessen des TC Hagen ist für **Freitag, den 05. Februar 2021, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ geplant. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Weitere Einzelheiten werden kurzfristig entschieden.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für **Montag, den 15. März, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ vorgesehen.

Die weiteren Jahrestermine sind zwar durch den Vorstand festgelegt worden, wurden aber „ausgedünnt“ und noch nicht veröffentlicht. Liebgewonnene Veranstaltungen mit vielen Menschen und Kontakten werden nicht stattfinden können. Die Situation bleibt abzuwarten. Das Training in der Tennishalle in Schönkirchen war den November über nicht möglich und so wird es auch im Dezember sein. Es

dürfen lediglich Einzel gespielt oder mit 1 Spieler*in trainiert werden. Das ist aufgrund der hohen Kosten für die Jugendabteilung für den TC Hagen nicht tragbar.

Weihnachtsgrüße

Hoffen wir, dass diese schlimme Zeit mit dem Coronavirus bald vorbei sein wird und ein Impfstoff wieder ein normales Leben zulässt. Aber auch dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Bis dahin sollten wir vorsichtig sein und bleiben hoffentlich von Ansteckungen verschont. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder die Treue zum Verein halten. Wir wollen auch im kommenden Jahr mit unseren Aktivitäten und Veranstaltungen wieder unsere Mitglieder und viele Gäste ansprechen und evtl. auch neue Mitglieder gewinnen, denn Sport und Gemeinschaft fördern die Gesundheit und Zufriedenheit! Das merken wir in dieser Zeit besonders.

Allen Mitgliedern und Förderern des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ruhige Weihnachtstage, einen „guten Rutsch“ in das neue Jahr und dazu Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

*Konrad Gromke
für den Vorstand*

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **24.10.2020** konnten wir mit 8 Teckeln die BhFK 95 – die Baueignungsbewertung am Kunstbau durchführen. Ein Teckel erreichte das Prüfungsziel leider nicht. Von den acht Teckeln konnten wir fünf Teckeln die Brauchbarkeit im Sinne des LJV S-H am Bau aushändigen.

Am **31.10.2020** – kurz vor dem nächsten Lockdown – fanden bei uns im Revier auf den Wiesen die BHP-1 (Führigkeit und Gehorsam) mit 2 Teckeln und die BHPS-2 (Fremdsuche) mit 10 Teckeln statt. Alle Teckel bestanden die Prüfungen. Das Schüsseltreiben hinterher hatten wir sicherheitshalber abgesagt.



Prüfung BHPS-2 Hundeführer, Richter und HelferIn

Am **03.11.2020** konnte ich eine gut gefüllte Spardose an Frau Hörr für das „Wildtierheim der Evangelischen Jugend Preetz“ übergeben. Da das Dackelrennen im August ja leider abgesagt wurde, hatten wir uns entschlossen, die Spardose, wo immer das Startgeld hineinkam, zu jeder Vereinsveranstaltung mitzunehmen. Sage und schreibe 180 Eu kamen so von Juli bis Oktober zusammen.



Frau Hörr

Am **13.11.2020** wollten wir unser 22.tes Bestehungsjahr feiern, aber auch das musste abgesagt werden. Genau vor 22 Jahren am Freitag den 13.ten fand die Gründungsversammlung der Gruppe Probsteierhagen mit 34 Mitgliedern

statt, von denen nur noch 6 Mitglieder der Gruppe angehören. Wir sind inzwischen auf 112 Mitglieder angewachsen. Das trationelle Grünkohlessen und den Adventskaffee – ob wir die beiden Veranstaltungen in diesem Jahr noch durchführen können, steht leider noch in den Sternen. Wir würden sehr gerne den Jahresabschluss in unserem Vereinslokal dem Irrgarten durchführen, aber das liegt nicht in unseren Händen. Wir werden es auf jeden Fall versuchen, sobald es wieder erlaubt ist. Und der Grünkohl schmeckt ja auch schlimmsten Falls noch im Februar oder März.

Wir planen nun für das nächste Jahr, in der Hoffnung, dass der „Spuk“ bald vorbei ist, oder soweit rückläufig, dass wir unser Vereinsleben wieder in „normalen Bahnen“ durchführen können.



Weihnachtsdackel

Wir wünschen nun allen Lesern der ON eine schöne Adventszeit und ein gesundes Weihnachtsfest. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Weitere Informationen rund um unsere Gruppe, können Sie auch auf unserer Internetseite:

www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Sonderfahrplan und Lieferservice

Liebe Leserinnen und Leser!

Wegen der gestiegenen Corona-Zahlen können wir Ihnen im Moment leider nur einen Lieferservice anbieten. Außerdem haben wir einen Sonderfahrplan.

Sonderfahrplan für Probsteierhagen:

Pommernring 6	13.45-14.00 Uhr
Schrevendorf 32, Bushaltestelle	14.10-14.25 Uhr
Muxall, Bushaltestelle	14.30-14.45 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet, Am Park	14.50-15.10 Uhr
Dabeler Ring 1	15.15-15.35 Uhr
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 13	15.40-16.00 Uhr

am 07. Dezember und 11. Januar ***

Lieferservice bedeutet, dass wir Ihnen vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen. Da Sie nicht selbst im Bücherbus aussuchen können, bestellen Sie bitte Bücher und andere Medien vor, die wir Ihnen dann mitbringen.

So können Sie vorbestellen:

- über unseren Katalog www.fahruebuecherei10.de. Für den Login brauchen Sie Ihre Lesernummer und ein Passwort. Dann Titel auswählen, „vormerken“ und „Vormerkung bestätigen“.
- über Mail info@fahruebuecherei10.de nennen Sie uns Ihre Wünsche („Ich hätte gerne 3 Krimis, 2 heitere Hörbücher und 8 Kinderbücher für 6 und 10 Jahre“)
- telefonisch unter Tel. 04342-5981 (gerne auch auf den AB sprechen)

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Susanne Stökl und Michael Fey
Fahrbücherei im Kreis Plön,
Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahruebuecherei10.de · www.fahruebuecherei10.de

*** Bitte sehen Sie zur Sicherheit auf unserer Homepage nach. Wir teilen Ihnen dort Änderungen mit!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Fforde, Katie:

Das Paradies hinter den Hügeln. - Lübke, 2020.

Fran, eine junge Köchin aus London, zieht auf die Farm ihrer Großtante.

Die will der jungen Frau das Anwesen überschreiben, vorausgesetzt, eine halbjährige Probezeit geht erfolgreich vorbei, und es erhebt kein anderer Erbe Anspruch. Auf Fran wartet ein kleines Paradies mit Kühen und saftigen Weiden, doch Reparaturen sind notwendig, und es mangelt an Geld. Mit Hilfe ihres attraktiven Nachbarn Antony und anderer liebenswerter Dorfbewohner schafft es Fran, eine Käserei einzurichten, die ein voller Erfolg wird. Da taucht plötzlich Roy auf, um sein Erbe anzutreten.

Sachbuch für Familien:

Küchen-Experimente:

Wissenschaft zum Anfassen. - moses, 2020.

30 Küchen-Experimente, die meisten mit Bordmitteln durchführbar, werden unterhaltsam und kindgerecht, jeweils mit passenden Illustrationen, erklärt.

Es geht um Säuren und Basen, Oberflächenspannung, die Herstellung von Küchenkleister usw.: zu jedem Experiment sind die notwendigen Zutaten, Sicherheits- und Warnhinweise übersichtlich angegeben. (für Kinder im Grundschulalter)

Kinderbuch:

Harrison, Paula: Mission im Mondschein. - Loewe, 2020.

Am Tag ist Kitty ein ganz normales Mädchen, doch in der Nacht erwachen ihre Katzen-Superkräfte, und gefährliche Missionen warten auf sie. Bei ihrer ersten Rettungsaktion im Mondschein muss sie einen kleinen Kater vom Uhrenturm bergen. Temporeiche Geschichte mit coolen Illustrationen in Nachtschwarz und Orange. (für geübte Erstleser ab 7 Jahren und zum Vorlesen)

Hörbuch für Kinder:

Abedi, Isabel: Blöde Ziege – dumme Gans: alle Bilderbuchgeschichten. - Silberfisch, 2020.

Eigentlich sind die kleine Gans und die kleine Ziege dicke Freundinnen. Aber manchmal streiten sie sich, und dann wollen sie gar nichts mehr voneinander wissen. Doch woher kommt der Streit? Wer hat angefangen?

Wie geht das mit dem Teilen? Und warum ist es bloß so schwer, einen Fehler zuzugeben? Außerdem: Die Gans sieht alles ganz anders als die Ziege! In 4 Geschichten erzählen beide vom Streiten und Wieder-Vertragen – abwechselnd aus ihrer Sicht. (1 CD, ca. 32 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren)

PASSADE

SO GEHT ES AUCH

Es war einmal eine kurze, unbeleuchtete Straße, die zwar ein offizielles Namensschild besaß, aber ansonsten an einen schäbigen, verwahrlosten Feldweg erinnerte. Schwere Erntefahrzeuge hatten im Laufe vieler Jahrzehnte tiefe Löcher im Sandboden hinterlassen, und Regen, Sturm und Schnee hatten dafür gesorgt, dass sie ständig breiter und tiefer wurden. Richtig gefährlich wurde es bei Dunkelheit, man war dankbar, wenn man nur in einer Pfütze landete und nicht mit verstauchten Füßen beim Notarzt. Auch das Autofahren war ein zweifelhaftes Vergnügen, Reifen und Auspuff befanden sich in ständiger Alarmbereitschaft. Hin und wieder verschlug es einen „Offiziellen“ zu dieser Straße, er schaute stets sorgenvoll, schüttelte den Kopf und befand, dass sich dringend etwas ändern müsse. Aber nichts geschah...

Im September wurde die Straße nach Höhndorf erneuert und zu einer echten Vorzeigestraße herausgeputzt. Der Bürgermeister erkannte die Chance und bat, bei der Gelegenheit die kurze Straße direkt gegenüber ebenfalls auszubessern. Der Kreis nickte das Unterfangen ab, die Arbeiter schütteten einen hohen Haufen Split in eine Ecke - und zogen weiter, sie hatten schließlich Wichtigeres zu tun.

Da reichte es dem Bürgermeister. An einem Wochenende mobilisierte er seinen Stellvertreter, ein weiterer Gemeinderat, der praktischerweise einen Radlader besaß, gesellte

sich dazu, und in weniger als einer Stunde war der Split verteilt, und die kleine Straße erstrahlte in nie gekanntem Glanz. Gerd, Thorsten und Jan-Thore, wir danken Euch!

Helli Brandt, Passade

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Sonderfahrplan und Lieferservice

Liebe Leserinnen und Leser!

Wegen der gestiegenen Corona-Zahlen können wir Ihnen im Moment leider nur einen Lieferservice anbieten. Außerdem haben wir einen Sonderfahrplan.

Sonderfahrplan für Passade:

Tegelredder 3, Feuerwehr, Bushaltestelle

14.50-15.20 Uhr

am 08. Dezember und 12. Januar ***

Lieferservice bedeutet, dass wir Ihnen vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen. Da Sie nicht selbst im Bücherbus aussuchen können, bestellen Sie bitte Bücher und andere Medien vor, die wir Ihnen dann mitbringen.

So können Sie vorbestellen:

- über unseren Katalog www.fahrbuecherei10.de. Für den Login brauchen Sie Ihre Lesernummer und ein Passwort. Dann Titel auswählen, „vormerken“ und „Vormerkung bestätigen“.
- über Mail info@fahrbuecherei10.de nennen Sie uns Ihre Wünsche („Ich hätte gerne 3 Krimis, 2 heitere Hörbücher und 8 Kinderbücher für 6 und 10 Jahre“)
- telefonisch unter Tel. 04342-5981 (gerne auch auf den AB sprechen)

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön,

Gasstr. 5, 24211 Preetz

Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de · www.fahrbuecherei10.de

***** Bitte sehen Sie zur Sicherheit auf unserer Homepage nach. Wir teilen Ihnen dort Änderungen mit!**

PRASDORF

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, die Sammlung für das Herdgeld für die Totenbeliebung und die Umlage für die Sterbehilfskasse Prasdorf durch unseren Kassierer, Herrn Walter Kruse, beginnt voraus-

sichtlich am 25. Januar 2021 – selbstverständlich unter Einhaltung aller dann geltenden CORONA-Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ! Die fälligen Beträge werden – wie üblich – in den *Januar*-Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Ob angesichts der Corona-Pandemie die Gilde-Versammlung am **(Rosen)Montag, 15.02.2021**, stattfinden wird, können wir heute natürlich noch nicht sagen. Merkt den Termin aber bitte trotzdem schon einmal vor. In den Februar-Ortsnachrichten wird dann wahrscheinlich „Butter bei die Fische“ kommen.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen gutes Neues Jahr. **BITTE BLEIBT GESUND !^**

Sparclub „Dat Sporswien“

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen Euch

Kathrin, Hans-Jürgen, Petra und Iris

Wir in Prasdorf e.V. Schnitzeljagd

Für einen Verein, dessen Zweck es ist, Aktivitäten auszurichten und die Dorfbevölkerung näher zusammenrücken zu lassen, stellt sich die aktuelle Zeit von Kontaktbeschränkungen schwierig dar. Laterne-Laufen, Weihnachtsbaum-Anleuchten und ähnliche Dinge sind derzeit ja leider nicht so richtig möglich. Aber „Wir in Prasdorf“ wollten Corona trotzen und haben eine kontaktlose Aktion durchgeführt, die bei den Beteiligten sehr gut angekommen ist.

Am Freitag, den 20.11.20, um 12 Uhr ging es los. Alle Familien, die sich angemeldet haben, bekamen online einen Fragebogen mit 38 Fragen zugesandt. Eine Wegbeschreibung führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Feldwege um Prasdorf herum bis zur Gemeindegrenze an die Hagener Au und zurück quer durch das Dorf. An den einzelnen Stationen mussten diverse Fragen beantwortet werden. Der Schwierigkeitsgrad der Fragen ging von sehr einfach für kleinere Kinder bis hin zu historischem Wissen über unser Dorf, was auch die gebürtigen Prasdorferinnen und Prasdorfer ins Grübeln brachte.

Jede Familie konnte sich die Zeit frei einteilen und die ca. 2Stündige Strecke auch in mehreren Etappen zurücklegen. Wichtig war nur, dass die Antworten bis zum Sonntag bei den Veranstaltern, ebenfalls online, abgegeben wurden. So waren zwar diverse Familien im Dorf unterwegs und haben das Gleiche getan, aber trotzdem waren immer nur die Mitglieder eines Haushaltes zusammen. Kontaktlose Dorfgemeinschaft sozusagen.

So wurde gesucht, gezählt, geraten, geschätzt, gewusst und gefragt, um möglichst viele Antworten zu bekommen. Da musste auch schon mal bei dem älteren Teil der Dorfbevölkerung nachgefragt werden, um z.B. herauszufinden,

dass es in der Dorfstraße mal eine Poststation gab. Um die fleißigen Schnitzeljäger bei Laune zu halten gab es als Überraschung einen kleinen Snack zur Halbzeit, damit der Rest des Weges sich etwas leichter geht.

Die ursprünglich geplante, gemeinsame Siegerehrung musste aufgrund der Kontaktbeschränkungen, zwar ausfallen, aber die verschickte Videobotschaft hat dennoch ein Wir-Gefühl unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erwirkt.

Doch nun zu den Gewinnern unserer 1. Prasdorfer Schnitzeljagd

Der 3. Platz ging mit 31 Punkten an Familie Lage. Den 2. Platz erreichte Familie Hlubek mit 34 Punkten und der 1. Preis, ein Adventskorb mit allerlei schönen Dingen, ging an Familie Harms mit 35,5 von 38 möglichen Punkten.



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

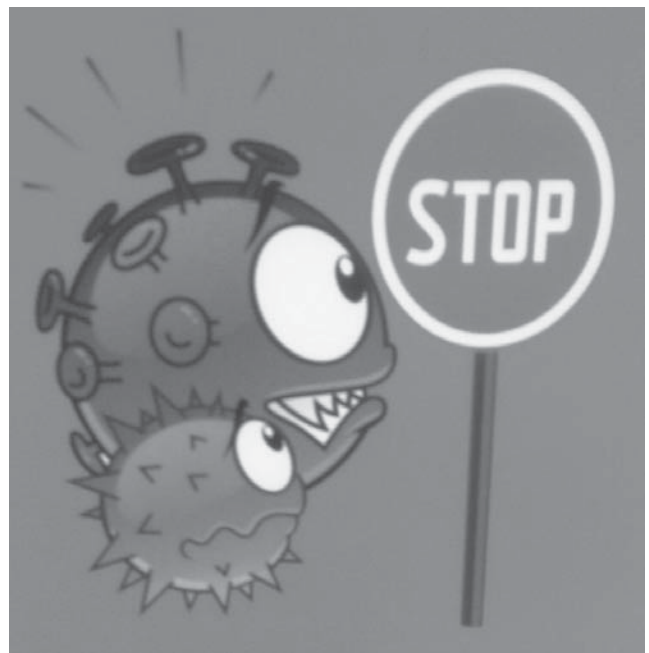
Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, im Grußwort auf Seite 2 klang es bereits an: das Jahr 2020 wird niemand so schnell oder überhaupt vergessen. Fußballfans mussten auf die Europameisterschaft verzichten. Allgemein Sportbegeisterte oder -interessierte konnten sich die Olympischen Spiele in Tokio abschminken. Keine Kieler Woche (jedenfalls nicht so, wie wir sie sonst erleben konnten – wer interessiert sich – außer den Seglern – schon für die Segelwettbewerbe? ☺) ! Keine Probsteuer Korntage ! Kein Strohfigurenwettbewerb ! Kneipen, Restaurants, Bars, Gaststätten geschlossen ! Kinos, Theater und Museen dicht ! Beherbergungsverbote ! Ein- und Ausreisebeschränkungen und dergleichen mehr.

Selbst in unserer kleinen Gemeinde blieb CORONA nicht folgenlos: kein Biikebrennen, kein Sommerfest, kein Laternelauf, fast kein Garnichts !

So bedauerlich die Auswirkungen von lockdown, Firmenschließungen und anderen Beeinträchtigungen und Einschränkungen für den Einzelnen auch sein mögen und mochten, sind wir in Prasdorf (bislang) von CORONA weitgehend verschont geblieben. Ich danke Ihnen und

Euch dafür, dass die von der „großen Politik“ verhängten Maßnahmen offensichtlich von den Prasdorferinnen und Prasdorfern so aufgeschlossen und diszipliniert umgesetzt wurden. Wenn auch Mund- und Nasenbedeckung (ob der Begriff „Schnuten-Pulli“ im Duden aufgenommen wird, soll noch geprüft werden ☺) vielleicht am Anfang gewöhnungsbedürftig waren, sind sie alleine schon durch die verhängten Maßnahmen inzwischen in aller, nein: vor aller Munde. Mindestabstände und Nies-Etikette (ein tolles Wort) haben ihren Teil dazu beigetragen. Ob die für die nahe Zukunft angekündigten neuen Impfstoffe tatsächlich halten, was man sich von ihnen verspricht, bleibt abzuwarten. Ich bin ganz bestimmt kein Berufspessimist, aber alleine der logistische Aufwand für eine „Durchimpfung“ der Bürgerinnen und Bürger wird die Behörden und das medizinische Personal wieder an die Grenzen stoßen lassen und das alles bei fortlaufend anhaltender Pandemie ! Wir sollten uns meiner Ansicht nach nicht der trügerischen Illusion hingeben: wenn der Impfstoff da ist, wird alles gut ! Ich glaube, CORONA wird uns mindestens noch das ganze nächste Jahr in Atem halten. Deswegen an dieser Stelle noch einmal der Appell: Halten Sie sich / halten Sie sich an die beschlossenen Bekämpfungsmaßnahmen – so schwer es sicherlich fällt - auch rund um das Weihnachtsfest. Nur wenn jede/r mitzieht, haben wir alle eine realistische Chance, diese große Herausforderung wirklich zu meistern. VIELEN DANK !!!



Auch wenn CORONA vieles in unserem Alltag beherrscht: es gibt noch andere Dinge, um die sich gekümmert werden muss.

Ach nein, doch noch einmal CORONA: der diesjährige Volkstrauertag lief pandemiebedingt bei uns anders ab. Leider waren die neuesten Beschränkungen der Landesverordnung zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der November-Ortsnachrichten noch nicht beschlossen bzw. bekanntgegeben. Daher musste durch den beigelegten Flyer darauf hingewiesen werden, dass die ursprünglich geplante öffentliche Kranzniederlegung ausfällt. Ich hoffe,

jede/r Interessierte konnte das noch rechtzeitig zur Kenntnis nehmen.

Nichts desto trotz hat die Gemeinde am Volkstrauertag für alle Opfer beider Weltkriege, für die Opfer von Gewaltherrschaft, von Diktaturen und von Bürgerkriegen, für die Opfern aller aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen und für die Opfer von Verfolgung, Folter, Flucht und Vertreibung einen Kranz am Mahnmal in der Dorfstraße niedergelegt und ihrer damit gedacht.



Am 26. November 2020 fand die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Die behandelten Tagesordnungspunkte hatten mehr als die leider nur zwei Zuhörer verdient. Daher möchte ich an dieser Stelle auf einige Beschlüsse eingehen, die jede/r im nächsten Jahr im Portemonnaie oder auf dem Konto spüren wird.

Der 1. Bauabschnitt der Kanalsanierung ist weitestgehend abgeschlossen. Bei Redaktionsschluss fehlte noch die Abnahme durch die Gemeinde, die von dem uns begleitenden Ingenieurbüro vorbereitet wird. Wie wir das CORONA-konform bewerkstelligen, war ebenfalls noch unklar. Aber wir werden da sicherlich einen Weg finden.

Dies vorausgeschickt komme ich nun zur schlechten Nachricht: dieser erste Bauabschnitt wird mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1,5 Mio Euro abschließen. Irgend jemand muss das ja nun auch bezahlen. Und dieser „jemand“ sind wir alle. Darlehenszinsen, Abschreibung, sonstige Kosten werden ermittelt und in zwei getrennten Kalkulationen für das Schmutzwasser und für das auf den Grundstücken anfallende Regenwasser auf die Grundstückseigentümer*innen verteilt. So werden für jedes an die Kanalisation angeschlossene Grundstück Schmutzwasser- und Regenwassergebühren ermittelt. Diese werden in einem Bescheid erhoben, den die Amtsverwaltung Probstei in Schönberg erstellt und an die Eigentümer*innen versandt. Aber: da schreibe ich ja nichts Neues.

So, und um nun konkret zu werden: die Gemeindevertretung hat die von der zuständigen Kämmerei in der Amts-

verwaltung ermittelten Kalkulationen beschlossen, was zur Folge hat, dass 1. die Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2021 von derzeit 1,20 Euro je Kubikmeter auf 2,20 Euro pro Kubikmeter bei einer gleichbleibenden Grundgebühr von 60,00 Euro pro Jahr und

2. die Regenwassergebühr ab dem 01.01.2021 von derzeit 0,50 Euro je Quadratmeter gebühren-pflichtiger Grundstücksfläche auf 0,95 Euro je Quadratmeter ansteigt.

Die neuen Gebührenbescheide werden voraussichtlich im Januar durch die Amtsverwaltung verschickt.

Um noch einen oben drauf zu setzen: das sind jetzt „nur“ die Gebührenanpassungen nach Fertigstellung des 1. Bauabschnitts. Da sich die Kosten für den 2. und den 3. Bauabschnitt in ähnlicher Höhe befinden, müssen wir uns für 2022 und für 2023 auf weitere Gebühren-steigerungen einstellen.

Ich kann Ihnen und Euch versichern, dass die Gemeindevertretung solche Entscheidungen nicht wirklich gerne trifft, aber zur Wahrheit gehört auch, dass wir in Prasdorf in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten immer am unteren Ende des Abwassergebühren im Vergleich auf Amtsebene lagen. Das macht die Sache zwar an sich nicht besser, zeigt aber, dass in der Vergangenheit oftmals nur die wirklich nötigsten Investitionen in das Kanalnetz getätigt wurden. Und irgendwann holt einen der Investitionsstau – bei uns noch zusätzlich gepaart mit strengen Auflagen und Vorgaben der Wasserbehörde – eben ein.

Nach der Beschlussfassung über die Abwassergebühren konnte auch der Haushalt für 2021 verabschiedet werden, der ja in vielen Bereichen auf den Abwassergebühren fußt oder damit zusammenhängt. Zum Haushalt vielleicht auch noch zwei, drei Sätze: nicht nur CORONA beeinflusst unsere Zahlen (allerdings [noch] nicht so extrem wie befürchtet), sondern auch andere Entscheidungen, die mit CORONA zunächst nicht wirklich etwas zu tun haben. Zu nennen sind da insbesondere die finanziellen Auswirkungen der Änderung des Kindertagesstättengesetzes zum 01.01.2021. Bisher zahlten wir für die Kindertagespflege und die Kindertagesstätten ca. 49.000,00 Euro pro Jahr. Aufgrund der geänderten Rechtslage wird sich dieser Betrag auf mindestens 65.000,00 Euro, unter Umständen sogar auf rund 89.000,00 Euro erhöhen. Wie sich die Schulkosten weiter verändern (die kennen traditionell auch nur eine Richtung !), lässt sich derzeit noch gar nicht abschätzen. Welche Investitionen ggfs. noch in die digitale Ausstattung der Schulen und ggfs. in Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung oder -vorbeugung gesteckt werden, wird erst in den kommenden Wochen entschieden.

Da der Haushalt der Gemeinde seit vielen Jahren ein strukturelles Problem hat, an dem sich in absehbarer Zukunft nicht wirklich etwas ändern wird, werden wir zum Ausgleich des nächsten Gemeindehaushaltes nicht um die Erhöhung der gemeindlichen Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer) umhin kommen. Also auch von der Flanke kommen höhere Belastungen auf uns zu. Rundum schlechte Nachrichten, aber: es ist, wie es ist. Wollen wir hoffen, dass der Winter in diesem Jahr – nicht nur angesichts CORONA – sondern auch wetterbedingt

einen milden Verlauf nimmt, so dass uns wenigstens die Kosten für den Winterdienst finanziell nicht überfordern. Im nicht-öffentlichen Teil wurde dann der Auftrag für die Arbeiten zum 2. Bauabschnitt vergeben.

Der 2. Bauabschnitt umfasst die Kanalsanierung in den Straßen „Söhren“, „Söhrenredder“ und „Zum Wendepfatz“. Günstigste Anbieterin war die Firma *Norbert Szupryczinski Tiefbau GmbH* aus Schwentinental, die auch bereits im 1. Bauabschnitt für uns tätig war. Wir treffen also alte Bekannte wieder und freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit. Leider kosten diese Arbeiten etwas über eine Mio Euro plus Mehrwertsteuer. Von den Folgen für die Gebührenentwicklung hatte ich oben ja schon geschrieben.

So, genug der schlechten Nachrichten und der Schwarzmalerei. Es gibt auch Positives zu berichten ! Mehrere Prasdorferinnen und Prasdorfer haben sich zusammengetan und den Zaun am Kinderspielplatz auf zwei Seiten in Eigenleistung erneuert. Der alte Maschendrahtzaun hatte seinen Dienst nach 40 oder noch mehr Jahren getan und war in Teilen abgängig. Manche Pfosten waren durchgerostet und bildeten Gefahrenstellen für die Kinder. GANZ HERZLICH DANK DAFÜR !

Zur Um- bzw. Neugestaltung des Spielplatzes haben sich um Anika Baur einige Mitstreiter*innen geschart, die in den nächsten Monaten den Spielplatz optisch aufpeppen werden und auch Ideen für neue oder andere Spielgeräte haben. Dafür wollen wir versuchen, Fördergelder von unserer zuständigen AktivRegion einzuwerben. Wer das Team gerne unterstützen möchte, melde sich bitte entweder direkt bei Anika Baur oder bei mir (Tel. 4657 oder per Mail an gemeinde-prasdorf@web.de). Ich stelle dann gerne den Kontakt her.

Wenn ich gerade dabei bin, möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Prasdorferinnen und Prasdorfern für ihr ehrenamtliches Engagement zugunsten ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger und letztlich der Gemeinde bedanken. Gerade in Zeiten wie diesen kommt es darauf an, dass wir uns einander beistehen und helfen, wo immer es geht, gebraucht und gewünscht wird. Wie lautet ein oft zitierter Satz? WIR SCHAFFEN DAS !

Bei Redaktionsschluss hieß es, dass Silvesterknallerei an „belebten Plätzen“ verboten sei. Was sind „belebte Plätze“? Und wo sind die in Prasdorf? Eigentlich völlig egal: die Amtliche Bekanntmachung des Amtsdirektors als örtlicher Ordnungsbehörde besagt, dass – wie in jedem Jahr, in dem es von einigen Experten nicht beachtet wird - **das Abfeuern von Knallern und Raketen in der Ortsmitte bzw. in einem Umkreis von 180 Metern um brandgefährdete Objekte (Reetdächer, Holzlager und dergleichen) verboten ist.** Man fragt sich in jedem Jahr, was an diesem Satz nicht oder falsch verstanden wird

Trotz der Hoffnung auf einen milden Winter (siehe oben)

weise ich auch in diesem Jahr auf die Räum- und Streupflichten der Grundstückseigentümer/innen hin. Sand zum Abstreuen der Wege kann – wie üblich – dem Kinderspielplatz entnommen werden.

Den Schlussbeitrag überlasse ich der guten Claire Grube. Mir bleibt, Ihnen und Euch trotz allem eine ruhige und – im wahrsten Wortsinne – besinnliche Adventszeit und ein ebenso ruhiges, frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

BITTE BLEIBT GESUND !!!

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Hallo liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

heute melde ich mich zum letzten Mal bei Euch und danach dann ab. Der 1. Bauabschnitt Eurer Kanalsanierung ist fertig. In der letzten Ausgabe hatte ich Euch beschrieben, wie die Kanalrohre im so genannten Inliner-Verfahren saniert werden. Das war Anfang November fertig. Danach wurde das ganze Kanalnetz noch einmal gefilmt, um den Zustand nach der Sanierung zu dokumentieren.

Dieser Film wird zur Zeit noch von den Ingenieuren ausgewertet. Wenn die keine Mängel feststellen, wird normalerweise ein Abnahmetermin festgelegt, an dem dann alle Gemeindevertreter*innen teilnehmen und sich von der Qualität der abgelieferten Arbeit überzeugen können. In Zeiten von CORONA ist das alles anders. Aber: da müssen sich die Schreibtischhengste und Anzugträger Gedanken drüber machen. Ich bin ja mehr für die praktische Arbeit zuständig.

Tja, wie ich schon früher einmal geschrieben habe, läuft mein Vertrag bei Euch zum Jahresende aus. Leider werden Kanalaratten im allgemeinen und ich im besonderen bei Euch offenbar nicht so gerne gesehen. Deswegen habe ich mich entschieden, das Angebot zur Verlängerung des Vertrages nicht anzunehmen, sondern weiterzuziehen. Andere Dörfer können mich auch gebrauchen. Und wie ich erfahren habe, habt Ihr für den 2. Bauabschnitt wieder die Jungs von Norbert Szupryczinski als Tiefbauer. Da kann ja nichts schiefgehen.

Ich wünsche Euch alles Gute für Euren Kanal, aber beson-

ders für Euch. Schöne Weihnachten,
ein gutes Neues Jahr und: Bleibt bloß gesund !

Viele Grüße
Eure Claire Grube



Neues vom Spielplatz

Es hat sich etwas getan auf dem Spielplatz.



Nach langen Diskussionen, etlichen Besichtigungen und Angeboten ist es soweit. Der Spielplatz hat einen neuen Zaun (an zwei Seiten) erhalten.

Aus finanziellen Gründen wurde ein Maschendrahtzaun in Eigenleistung installiert. Durch diesen Arbeitseinsatz konnten die Kosten von mehreren tausend Euro auf unter 500 € gesenkt werden.

Um den Zaun setzen zu können war eine größere Aufräumaktion notwendig.

1. Arbeitstag: Hartmut mit der Motorsäge köpfte sämtliche vorhandenen Sträucher. Moni, Heike und Helli schleppten alles zur Abfuhr an die Pforte, dann war wieder Hartmut mit dem großen Trecker dran.
2. Arbeitstag: Martin mit dem Bagger hat die Pfähle, Stubben und sonstigen Hindernisse aus dem Weg geräumt. Hartmut war wieder mit dem Trecker im Einsatz.
3. Arbeitstag: Mit Harken und Schaufeln bewaffnet rückten Eltern (die Familien Johansdotter, Kipp, Schneekloth, Lars Havemeister und Anika Bauer mit Partner) für die Feinarbeit an. Wurzeln, Steine, Äste und Grassoden mussten entfernt werden. Lars befand „das ist zu Mühsam“ und holte einen Trecker mit Egge, da wurde die Arbeit leichter. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen.
4. Arbeitstag: Lars und Marcel schoben die viele Erden zusammen, die sich im Laufe der Jahre angesammelt hatte. Auch die alten Eisenbahnschwellen kamen wie-

der zum Vorschein und wurden beseitigt. Fast zwei Anhänger voll Erde wurden von Eggert abgefahren.

5. Arbeitstag: Die ersten Zaunpfähle wurden von Andre, Marc, Helmut und Lupo gesetzt. Moni, Bibi, Heike und Lea beseitigten Grasbewuchs. Als Abschluss gab es eine leckere Suppe in Schneekloth's Küche.
6. Arbeitstag: Der erste Draht wurde gezogen.
7. Arbeitstag: Die Pfähle an der zweiten Seite wurden gesetzt.
8. Arbeitstag: Der Zaun an der zweiten Seite wurde gezogen.



Als fleißige Helfer waren an den letzten drei Tagen Jochen, Marc und Lupo im Einsatz.

Das Arbeitsteam

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Die im Januar anstehende Genossenschaftsversammlung muss leider aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Die nächste Versammlung ist satzungsgemäß für Januar 2022 geplant.

*Für den Vorstand
Hartmut Jahn*



Was war los bei der FF Prasdorf?

Das Jahr 2020 war aus Sicht der Feuerwehr Prasdorf ein schwieriges Jahr. Das lag nicht an fehlender Kameradschaft oder Frust und Ärger in der Truppe. Nein, es lag schlicht und einfach an „CORONA“.

Die Kamerad*innen hatten sich für dieses Jahr einiges vorgenommen. Die Zusammenarbeit mit der FF Lutterbek sollte intensiviert werden, eine gemeinsame Alarmübung

stattfinden und auch eine gemeinsame Vorstandssitzung war angedacht.

Sven Dickmann hatte uns wieder einen PKW beschafft, den wir, mit der durch Unterstützung des Fördervereins beschafften Ausrüstungsgegenstände, fachmännisch öffnen wollten um zu üben wie eingeklemmte Personen bei einem Verkehrsunfall gerettet werden können. Lutz, Kelvin und auch Björn hatten als Gruppenführer viele unterschiedliche und interessante Dienstabende ausgearbeitet und auch die Kameradschaftspflege sollte in diesem Jahr nicht zu kurz kommen.

Was konnten wir davon umsetzen? Fast nichts, denn zuerst legte Corona den Feuerwehrdienst im Frühjahr lahm, dann kamen die Sommerferien in denen wir zumindest ein paar Dienste (unter Coronabedingungen) abhalten konnten und seit September zeichnete sich ab, was ab Oktober Gewissheit wurde. Erneut ist es den Feuerwehren untersagt Übungsdienste abzuhalten und wieder ist eine gespenstische Ruhe im Feuerwehrhaus eingekehrt.

Das Jahr wird ausklingen ohne Umzugsbegleitung beim Laternenfest, ohne Anleuchten und auch ohne Weihnachtsfeier aber mit der Gewissheit, dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Prasdorf auch in diesen Zeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit stehen um im Einsatzfall zu helfen.

Wir wissen natürlich auch nicht, wie es im kommenden Jahr weitergeht. Wir werden uns so auf 2021 vorbereiten, dass wir, sobald die Maßnahmen wieder gelockert werden, unseren Übungsdienstbetrieb wieder aufnehmen können. Die Haushaltsplanungen mit der Gemeinde sind abgeschlossen und auch unter der neuen Vorsitzenden des Finanzausschusses, Heike Schneekloth, erfahren wir Wertschätzung und echtes Interesse für die Belange der Wehr. An dieser Stelle bedanken wir uns beim ehemaligen Ausschussvorsitzenden Fritz Breitfelder für die gute Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch unserem Bürgermeister Matthias Gnauck, der ein großes Interesse an einer funktionierenden einsatzfähigen Feuerwehr hat und natürlich bei allen Gemeindevertreter*innen.

Da ja nun bald Weihnachten ist und man sich da ja auch was wünschen darf, wollen wir das als Feuerwehr auch tun. Ok, der Wunsch ist genauer gesagt nicht nur ein Wunsch sondern sogar ein Erfordernis. Unser Löschfahrzeug wird im kommenden Jahr 25 Jahre alt und wer sich mit Feuerwehr auskennt, der weiß, dass sich Technik immer weiter entwickelt und nach 25 Jahren ein Feuerwehrfahrzeug im Spätherbst seines Feuerwehrlebens angekommen ist.

Natürlich hegen und pflegen wir unseren „Youngtimer“ aber wir spüren doch immer deutlicher, dass wir die Leistungsgrenzen des Fahrzeugs ausschöpfen. Motorisierung, Zuladung, Platz und eben Technik aus den 90-er Jahren, sind nicht mehr ganz zeitgemäß. Es ist schlichtweg so, dass wir uns als Feuerwehr gemeinsam mit der Gemeinde über ein neues/anderes Löschfahrzeug machen müssen.

Das gleiche Schicksal droht auch dem Mannschaftstransportwagen. Der Ford Transit bietet zwar ein gutes Platzangebot aber auch hier merken wir, dass der Wagen aus

dem vorigen Jahrhundert stammt. Wer einmal damit unterwegs ist, 8 Kamerad*innen im Mannschaftsraum transportiert, der wundert sich über die maximale Höchstgeschwindigkeit von knapp unter 100 km/h, die nach ca. 10 Minuten Beschleunigung erreicht ist. Ok, das ist natürlich etwas übertrieben aber auch hier stehen die Zeichen auf Abschied und auch hier wird sich in den kommenden Jahren etwas ändern müssen.

Das klingt erstmal alles nach furchtbar viel Geld und manch einer wird sich fragen ob das bei der geringen Einsatzzahl überhaupt verhältnismäßig ist.

Dem antworten wir mit einem klaren: „Ja, das ist es“. Wenn sich die Einsatzkräfte unter Einsatz ihrer Freizeit, ihrer Gesundheit und evtl. ihres Lebens dafür einsetzen, Ihr/Dein Leben zu retten, Ihr/Dein Eigentum zu schützen oder zu retten, das Leben Ihres/Deines Kindes, Partner*in oder sonstigen Menschen zu denen Sie/Ihr ein besonderes Verhältnis habt, zu retten, dann sollte es selbstverständlich sein, dass dies mit moderner, leistungsfähiger und sicherer Ausrüstung erfolgt.



Wir freuen uns auf 2021 und hoffen, dass wir Euch/Sie nicht im Einsatzfall sondern nur bei irgendwelchen, dann hoffentlich wieder möglichen, Veranstaltungen im Dorf sehen oder eben bei einem unserer Übungsdienste. **Denn nur wer mitmacht, kann auch gestalten.**

Die Kamerad*innen der Feuerwehr Prasdorf wünschen Euch/Ihnen eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein glückliches Weihnachtsfest, einen gelungenen Jahreswechsel und für 2021 Glück, Gesundheit und jede Menge Spaß am Leben.

*Eure/Ihre
Freiwillige Feuerwehr Prasdorf*

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf Sicherheit in der dunklen Jahreszeit

Hausnummer

Was ist eigentlich das wichtigste für Feuerwehren und Rettungsdienst wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden? Das wichtigste ist, dass wir wissen wo Sie in Not sind, damit wir Ihnen helfen können. Dazu gehört eine funktionierende und gut sichtbare Hausnummer. Da es bei Alarmierungen oftmals um Sekunden geht, die über

Leben oder Tod entscheiden, ist es immens wichtig, dass Ihre Hausnummer von der Straße aus zu sehen ist. Prüfen Sie doch in der jetzt beginnenden Jahreszeit einmal, ob Ihre Hausnummer frei sichtbar ist und ob die Beleuchtung funktioniert. Wenn Sie schon vor dem Haus stehen, dann schauen Sie auch gleich mal beim Nachbarn auf die Hausnummer und geben Sie ihm eventuell einen Tipp. Im schlimmsten Fall, retten Sie ihm oder Ihr damit vielleicht das Leben. ☺

Hydranten

Im Oktober haben wir alle Hydranten im Gemeindegebiet auf Funktionalität geprüft und durch Vorbereitungen getroffen, damit die Schieber auch bei starkem Frost zugänglich sind.

Im § 3 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde steht, dass auch Hydranten von Schnee und Eis frei zu halten sind. Hier appellieren wir auch als Feuerwehr an Sie. Schauen Sie nach wo der nächste Hydrant in Ihrer Straße ist und sorgen Sie dafür, dass er immer gut sichtbar und zugänglich ist. Sollte dies nicht möglich sein oder Sie bemerken einen Schaden am Hydranten, sprechen Sie uns gerne an.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
www.ff-prasdorf.de*

Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Sonderfahrplan und Lieferservice

Liebe Leserinnen und Leser!

Wegen der gestiegenen Corona-Zahlen können wir Ihnen im Moment leider nur einen Lieferservice anbieten. Außerdem haben wir einen Sonderfahrplan.

Sonderfahrplan für Prasdorf:

Teichstraße, Dorfstr. 24 (nicht: Im Winkel!!!)

15.15-15.55 Uhr

Am 30. November und 21. Dezember ***

Lieferservice bedeutet, dass wir Ihnen vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen. Da Sie nicht selbst im Bücherbus aussuchen können, bestellen Sie bitte Bücher und andere Medien vor, die wir Ihnen dann mitbringen.

So können Sie vorbestellen:

- über unseren Katalog www.fahrbuecherei10.de. Für den Login brauchen Sie Ihre Lesernummer und ein Passwort. Dann Titel auswählen, „vormerken“ und „Vormerkung bestätigen“.
- über Mail info@fahrbuecherei10.de nennen Sie uns Ihre Wünsche („Ich hätte gerne 3 Krimis, 2 heitere Hörbücher und 8 Kinderbücher für 6 und 10 Jahre“)

- telefonisch unter Tel. 04342-5981 (gerne auch auf den AB sprechen)

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Susanne Stökl und Michael Fey
Fahrbücherei im Kreis Plön,
Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de · www.fahrbuecherei10.de

***** Bitte sehen Sie zur Sicherheit auf unserer Homepage nach. Wir teilen Ihnen dort Änderungen mit!**

Danke

Vielen Dank für die vielfältig zum Ausdruck
gebrachten Beileidsbekundungen

zum Tode unseres geliebten

Uwe Uslar

gest. 20.10.2020

Wir vermissen ihn sehr, fühlen uns aber durch die
große Anteilnahme an unserem Verlust getröstet.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Thoböll für die
würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Maren Uslar und Familie

Probsteierhagen



**Bestattungen
Uwe Sindt KG**

 **04343/6544**
Reiherweg 11
24235 Laboe

Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.



Uwe und Heide-Marie Sindt
Martin Puck



Fleischerfachgeschäft Ludwig Schierer

Schlachtere Schierer Probsteierhagen



Alte Dorfstraße 64 - 24253 Probsteierhagen
Telefon 04348/529 Fax 04348/914654

Liebe Kunden, Freunde und Mitarbeiter

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende.

Wir möchten DANKE sagen, dass Ihr in dieser Zeit zu uns gehalten und somit uns und die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter gesichert habt.

Unseren Mitarbeitern danken wir für Euer zurückhaltendes Verhalten.

Wir wünschen Euch eine besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021.

Wir werden versuchen, wie im jedem Jahr Ihre Wünsche für ein leckeres Festtagsessen zu erfüllen.

Bestellen Sie bitte rechtzeitig.

Partyservice vom 24.12 - 27.12.2020 nicht möglich.

Im Januar beginnt unser BETRIEBSURLAUB vom 02.01 - 18.01.2021

Ab den 19.01.2021 sind wir wieder für Sie da.

Bleibt Gesund

Euer Schierer & Team

Sie erreichen uns: Telefon: 04348 / 529

Email: ludwig.schierer@web.de · Webseite: www.schlachtere-schierer.de



**SEIT 1992 IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER,
TÜREN & SONNENSCHUTZ**

UNSER ANGEBOT

- Fenster & Türen
- Sonnenschutz, Markisen & Terrassendächer
- Rollläden & Co.
- Einbruchschutz

UNSER SERVICE

- ausführliche & fachkundige Beratung
- geschultes Personal
- moderne Ausstellungsräume
- individuelle Lösungen



Für Beratungsgespräche vor Ort oder in unserer Ausstellung **bitte wir um eine Terminvereinbarung.**

IRRGARTEN

Frohe und besinnliche Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, friedvolles Jahr 2021, wünschen Ihnen
Familie Biermann und Mitarbeiter.

Da unser Restaurant auch im Dezember wegen Corona geschlossen ist, bieten wir
Essen zum abholen an.

Ab dem 04. Dezember, jeweils am Freitag und Samstag von 17:00-19:00 und Sonntags von 12:00-14:00.

Auf unserer Webseite haben wir für Sie eine kleine Speiseauswahl zusammengestellt.

z.B. Grünkohl mit Kasseler, Kochwurst und Schweinebacke
Bitte bestellen Sie rechtzeitig unter Tel. 04348/230

www.irrgarten.biz



* Dubberstein Dachdeckerei
* Erste-Hilfe Probstei Tim Gehrman *



* Zimmerei-Meisterbetrieb Mario Stark
Kielmann Fenster, Türen * Elektro Rethwisch

* PZK ambulante Dienste *
* Schlachtere Schierer *

Förde Sparkasse * Gaststätte Irrgarten * Rave Objektleitung u. Metallbau * VR Bank
Scan-Haus/Marlow, Jan Uve Thiessen Autohaus Schönberg

Gewerbeverein

Hol's Dir in Probsteierhagen ...

Probsteierhagen e.V.



... und alles was das Herz begehrt



* Altes Probsteier Cafe * ImmoWeb F. Duffner *
* Paulas Blumenstuv * Stefan Senger Estrichbau *

* Metallbau Nord * Peschkes Fahrschule * Rüscher Tischlerei * Kippri & Voss Steuerberater * Kiellinie Immobilien
* Nils Petersen Redaktion * Suckows Gasthof * Auto Galerie * BKInpress Werbeagentur * Malü Bedachungen * Autohaus Paustian *

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX®
Geschulter
Betrieb
Qualität von
Meisterhand

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Gläser der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

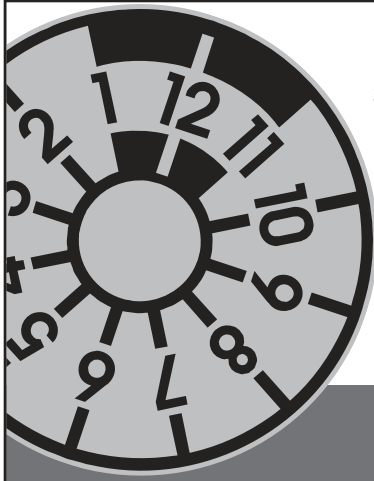
Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029



Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Unser Supermarkt in der Dorfmitte!

nahkauf

Heiner Kiel

www.nahkauf.de Kiels Markttreff nahkauf . Alte Dorfstraße 53 . 24253 Probsteierhagen

Das Nahkauf Team sagt Danke für den tollen Start in Probsteierhagen , wünscht Ihnen allen schöne, besinnliche Feiertage, ein stimmungsvolles Weihnachtsfest!



Bleiben Sie gesund und gehen Sie mit Kraft und Zuversicht in das neue Jahr!

Urheber: 123 RF

Ihr nahkauf Kaufmann
Heiner Kiel

Öffnungszeiten:
montags-samstags 7:00 - 20:00

Weihnachten: 7:00-14:00
Silvester: 7:00-16:00



Wir akzeptieren:
alle gängigen Zahlungssysteme

Unsere Partner:



Lecker frühstücken?

Ab sofort haben wir die Brötchen von **Bäcker Schlüter** im Sortiment. Frisch aus der Backstube hier in Ihrem nahkauf!

Zu Silvester gehören Berliner-oder?

Bei uns bekommen Sie die echten Bäcker Schlüter Berliner. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Ihre Vorbestellung auf.



PL